

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 12
20. März 2019
30. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
Bauleistungen			
K 304	Buttelstedt - Haindorf	Straßenbauarbeiten, Verlegung TW-Leitung	28
06571	Roßleben-Wiehe, OT Roßleben	Neugestaltung Schulplatz	29-30
07429	Sitzendorf	Neubau Multifunktionsgebäude am Schwimmbad: Innen- u. Außenputz/Trockenbau, Außenanlagen/Platzgestaltung	24-25
07957	Langenwetzendorf	Erd-, Rohrverlege- und Straßenbauarbeiten	15-16
36404	Martinroda	Erweiterung Sportlerheim Außenanlagen	4
36419	Geisa	Rohbauarbeiten, Personenaufzug, Zimmerer, Elektroinstallation	6-7
36419	Geisa – Kinderhaus St. Maria	Elektroinstallation	9
36433	Bad Salzungen	Abbrucharbeiten	19-20
36457	Urnshausen	Freiflächengestaltung: Tiefbauleistungen	17-18
98617	Obermaßfeld-Grimmenthal	Erschließung Baugebiet: Tiefbauleistungen für Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau	3
98646	Hildburghausen	Metallbauarbeiten, Putz, Trockenbau, Maler, Bodenbelagsarbeiten, Fliesenarbeiten, WDVS	12-13
98693	Ilmenau	Straßenbauarbeiten	5
98704	Langewiesen	Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Druckrohrleitung Wasser, Erdarbeiten Gasleitung	25-26
98744	Unterweißbach - Friedhof	Neugestaltung der Wege und Neuanlage von Urnengräbern	20
990..	Erfurt - Petersberg	Komplexer Tiefbau	16
99086	Erfurt	Fachwerkinstandsetzung EG, Trockenlegung / Abdichtung KG: Erweiterter Rohbau	16

99089	Erfurt	Dachabdichtungsarbeiten	16
99092	Erfurt	Erdungs- und Blitzschutzanlage	16
99098	Erfurt	Straßenbau	16
99195	Kleinrudestedt	Sanierung Kirchturm: Gerüstbau, Zimmerer, Blechdeckung, Mauerer, Putz, Turmfenster, Schallluken inkl. Anstrich	21-22
99310	Arnstadt	Straßenausbau	11-12
99326	Stadtilm OT Niederwilligen	Maler-/Belagsarbeiten, Holztreppe, Stahltreppe, Parkettarbeiten	23
99334	Amt Wachsenburg OT Ichtershausen	Außenanlagen	27
99428	Hopfgarten	Entwässerungskanalarbeiten	18
99625	Kölleda	Innentüren	2
99625	Kölleda	Trockenbauarbeiten	10
99765	Görsbach	Straßenbauarbeiten	30-31
99834	Gerstungen – Unterellen	Neubau Betriebsgebäude Brunnen Unterellen	22-23
99880	Hörsel / OT Fröttstädt	Entwässerungskanalarbeiten	14-15
99974	Mühlhausen	Neubau Freibad: Sanitär- und Lüftungstechnik, Elektroinstallation	7-9
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
07907	Schleiz	Lieferung eines Geräteträgers Multicar M 31 C	22
98574	Hochschule Schmalkalden	Grundstückspflege der Liegenschaften	26
990..	Erfurt	Planung, Bauüberwachung Lichtsignalanlage	16
99086	Erfurt	Digitalisierung überbetriebliche Bildungsstätte	28-29
99326	Stadtilm	Lieferung einer Fahrbahnkehrmaschine	29

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 440

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Stadt Kölleda über die
 Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Straße: Markt 1
 PLZ, Ort: 99625 Kölleda
 Telefon: 03635 450133
 Telefax: 03635 450125
 E-Mail: poststelle@vgem-koelleda.de
 Internet: www.koelleda.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 032/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
 und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99625 Kölleda, Markt 25**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- L13 – Innentüren**
 1 St. Stahlblechtür T30-1-RS, Stahl-Umfassungszarge
 17 St. Innentüren, Weißlack, profiliert, Holz-Umfassungszarge, zum Teil mit Schallschutzanforderungen
 5 St. Innentüren, HPL-beschichtet, Holz-Umfassungszarge
 4 St. Innentüren, HPL-beschichtet, Stahl-Umfassungszarge
 1 St. T30-RS-Innentür, Weißlack, Holz-Umfassungszarge
 21 St. Türgarnituren, Objektbeschläge, Edelstahl
 5 St. Türstopper, Wand, Edelstahl
 10 St. Wandtürstopper, Kunststoff, weiß, selbstklebend
 5 St. Türstopper, Boden, Edelstahl
 12 St. Obentürschließer mit Gleitschiene, zum Teil mit Rastfeststellung
 7 St. Feuerschutz-Türgarnituren, Objektbeschläge, Edelstahl
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Sanierung/Umbau eines Gebäudes
 Zweck des Auftrags: L13 – Innentüren
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 01.10.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
 Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 65444210, Fax: 0361 65444229
 E-Mail: Erfurt@hsp-plan.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten: 18,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
 BLZ, Geldinstitut: Flessabank Suhl
 Verwendungszweck: 170938 – L13 Innentüren, Kostenstelle: 95
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE79 7933 0111 0001 7018 09
 BIC: FLESDEMXXX
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Kölleda über die
 Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Markt 1
 99625 Kölleda
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 08.04.2019, um 11:30 Uhr
 Eröffnungstermin: 08.04.2019, um 11:30 Uhr
 Ort: Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Rathaus Kölleda, Beratungsraum
 Zimmer 13
 Markt 1, 99625 Kölleda
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
 Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 - aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.06.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4,
 99423 Weimar

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB Teil A**

79 441

Die Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal über VG Dolmar-Salzbrücke, Einhäuser Straße 3, 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal schreibt nach den Bedingungen der VOB/A nachfolgende Bauleistungen in der Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal aus:

Erschließung Baugebiet Rechts vom breiten Weg

Angaben gemäß § 12 Nr. 1 VOB/A:

- a) Vergabestelle/Auftraggeber:
Gemeinde Obermaßfeld-Grimmenthal
über
VG Dolmar-Salzbrücke – Außenstelle
Einhäuser Straße 3
98617 Obermaßfeld-Grimmenthal
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Tiefbauleistungen für Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau
- e) Ort der Ausführung: **98617 Obermaßfeld-Grimmenthal
Landkreis Schmalkalden-Meiningen**
- f) Art und Umfang der Leistung:

Teil 1: Allgemeine Leistungen
Teil 2: Straßenbauarbeiten

- ca. 2 450 m³ Erdarbeiten
- ca. 12 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen
- ca. 300 m 3-zeilige Betonpflasterrinne 16/16/14
- ca. 280 m 1-zeilige Betonpflasterzeile 16/16/14
- ca. 380 m Betontiefbord
- ca. 780 m³ Frostschutzschicht herstellen
- ca. 1 700 m² Asphalttragschicht 14 cm
- ca. 1 700 m² Asphaltdeckschicht 4 cm
- ca. 590 m² Betonsteinpflasterfläche

Teil 3: Abwasserkanäle

- ca. 1 200 m³ Rohrgrabenaushub 0 – 3 m einschl. Verbau
- ca. 300 m PP-Rohre DN/OD 200
- ca. 300 m Stahlbetonrohre DN 300
- ca. 20 St. Regelschachtbauwerke DN 1 000
- ca. 30 St. Kanalhausanschlüsse DN/OD 160

Teil 4: Erdarbeiten für Trinkwasserleitung

- ca. 220 m³ Rohrgrabenaushub 0 – 2 m einschl. Verbau
- ca. 15 St. Trinkwasserhausanschlüsse

- g) Zweck: Erschließung Baugebiet Rechts vom breiten Weg
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: Baubeginn: 20. KW 2019
Bauende: 46. KW 2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
ab Dienstag, den 19.03.2019
bei Tiefbautechnische Büro Köhl
Würzburg GmbH
Zweigstelle Meiningen
Leipziger Straße 3, 98617 Meiningen
Tel./Fax: 03693 41286
- l) Kosten der Verdingungsunterlagen:
Das Entgelt (LV zweifach, incl. Porto, Versand und Datenträger) beträgt 35,00 EUR (inkl. Mehrwertsteuer).
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Tiefbautechn. Büro Köhl
Würzburg GmbH
Geldinstitut: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE06 7905 0000 0001 0046 62
BIC: BYLADEM1SWU

Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Eine Rückerstattung erfolgt nicht.
Das Risiko bei Postversand trägt der Bieter.

- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 11.04.2019, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote einzureichen sind:
VG Dolmar-Salzbrücke – Außenstelle
Bauamt
Einhäuser Straße 3, 98617 Obermaßfeld-Grimmenthal
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 11.04.2019, 14:00 Uhr
Ort: VG Dolmar-Salzbrücke – Außenstelle
Beratungsraum
Einhäuser Straße 3
98617 Obermaßfeld-Grimmenthal
Zur Eröffnung zugelassen sind nur die Angebote, die dem Verhandlungsleiter bei der Eröffnung des ersten Angebotes vorliegen.
Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
Mängelanspruchsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme durch selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlussrechnung nach VOB/B getrennt nach Teilen
- t) Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
- Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
- Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Das Formblatt 124 ist im Leistungsverzeichnis enthalten.
- Nachweise entsprechend § 6 Abs. 3 VOB/A
Darüber hinaus hat der Bieter mit dem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse (nicht älter als 3 Monate)
- Gewerbezentralregisterauszug (nicht älter als 3 Monate)
- Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tarifreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. ThürVgG
- RAL-Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 bzw. Nachweis einer Fremdüberwachung
- v) Zuschlags- und Bindefrist: endet am: 11.05.2019
Der Zuschlag wird nach § 16 (6) Abs. 3 VOB/A auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte als das wirtschaftlichste erscheint.
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Hofmann
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 79 442

Die Stadt Vacha, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben:

Erweiterung Sportlerheim in Martinroda

- a) Vergabestelle: Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Sportlerheim, 36404 Martinroda**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:

Los 12: Außenanlagen

ca.	95 m2	Abbruch Bodenbelag Betonwerkstein, Stahlbeton, Betonpflaster
	30 m3	Bodenaushub für Pflasterflächen
	10 m3	Bodenaushub für Blitzschutzleitung
	50 m2	Planum
	8 m2	Abdichtungsarbeiten erdberührte Wandfläche
	8 m2	Perimeterdämmung
	8 m2	Wärmdämmung
	21 m3	Frostschutz in Hofflächen
	25 m3	Schottermaterial
	105 m2	Betonpflaster
	12 m	Palisaden
	35 m	Betonborde
	8 m2	Putzausbesserung
	11 m	Treppenanlage aus Blockstufen herstellen
	40 m	Spritzschutz
	10 m	Stahlgeländer als Abschlussgeländer
	14 m	Handlauf, feuerverzinkt

- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Baubeginn/Fertigstellung: 15.05.2019 - 13.07.2019
- j) Nebenangebote: sind zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen :**
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 26.03.2019 schriftlich abgefordert werden bei:
Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
Ingenieure & Architekten
Geisaer Str. 20, 36466 Dermbach
E-Mail: info@kraus-gbr.de, Tel.: 036964-7646
Versendung der Vergabeunterlagen ab 27.03.2019.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der unter Punkt k genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Die eingezahlten Entgelte werden nicht erstattet. Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform 2-fach:
Höhe der Entgelte (inkl. 19 % MwSt.) einschl. Verpackung und Versand:
Los 12 Außenanlagen 20,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Büro für Bauplanung & Architektur KRAUS GbR
VR-Bank NordRhön eG
IBAN: DE02 5306 1230 0005 8800 25
BIC (SWIFT) GENODEF1HUE
Verwendungszweck: SPH Martinroda Los 12
- m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

- n) Ablauf der Angebotsfrist:
Donnerstag, 11.04.2019, 14.00 Uhr
- Die Abgabe der Angebote können vor dem Eröffnungstermin in der Stadt Vacha, Sekretariat (1. Stock), Markt 4, 36404 Vacha zu den Öffnungszeiten, erfolgen.
- o) Die Angebote sind zu richten an:
Stadt Vacha, Markt 4, 36404 Vacha
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) **Angebotseröffnung: Donnerstag, 11.04.2019, 14.00 Uhr**
Ort: Stadt Vacha, (Rathaus) Markt 4, 36404 Vacha
Sitzungszimmer 1. Stock
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 10.05.2019
- w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
- Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde. Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Müller Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 443

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Ilmenau
Straße: Am Markt 7
PLZ, Ort: 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 600150
Telefax: 03677 600510
E-Mail: zvs@ilmenau.de
Internet: www.ilmenau.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2019-03-07
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98693 Ilmenau**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Straßenbau**
Baustellensicherung
Verkehrsführung/Verkehrssicherung
1 115 m² Asphalt aufnehmen
300 m Borde aufnehmen
1 150 m³ Erdarbeiten
730 m³ Frostschuttschicht
500 m² Schottertragschicht
1 000 m² Asphalttragschicht, 14 cm
175 m Rundborde, Beton/Granit
125 m Hochborde, Beton/Granit
260 m Tiefborde, Beton/Granit
415 m² Betonpflaster, 200 x 100 x 80, grau
70 m² Betonpflaster, 200 x 100 x 80, rot
6 St. Straßeneinläufe
200 m Tiefbauarbeiten Stadtwerke
300 m Tiefbauarbeiten Antenne
160 m Tiefbauarbeiten Newone
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 24.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 11.09.2019
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
47,93 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: Lärchenwäldchen 2. BA, Straßenbau
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Ilmenau
Zentrale Vergabestelle
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Ilmenau R. 151
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.05.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 79 444

Die Stadt Geisa, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben für:

Innerstädtische Entwicklungsmaßnahme, Schulstr. 2, 4, 6 in 36419 Geisa/Rhön. "

- a) Vergabestelle : Stadt Geisa,
Marktplatz 27, 36419 Geisa/Rhön
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **36419 Geisa, Schulstr. 2, 4, 6**
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:

Los 03: Rohbauarbeiten

ca.	1.250 m ²	Arbeits- und Schutzgerüst
	700 m ³	Erdaushub
	770 m ³	Bettungsschicht + Hinterfüllung aus Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch
	230 m ³	Grabenaushub und Wiedereinbau Schotter-Splitt-Brechsand-Gemisch und Sand
	160 m	Abwasserkanal PP-Rohr SN4
	100 m	Abwasserkanal PP-Rohr SN10
	9 St	Schächte
	60 m	Drainageleitungen
	1.060 m ²	Außen- und Innenmauerwerk aus Kalksandstein
	80 m ³	Ortbeton für Streifenfundamente + Schalung
	85 m ³	Ortbeton für Tiefergründung
	515 m ²	Stahlbetonbodenplatte
	105 m ³	Stahlbetonwand + Schalung
	103 m	Stahlbetonstütze und Unterzüge + Schalung
	9 m	Stahlbetonüberzüge + Schalung
	133 m	Stahlbetonstützen, vorwiegend im Mauerwerk + Schalung
	100 m	Stahlbetonringbalken + Schalung
	715 m ²	Stahlbetondecke mit Elementplatten + Aufbeton
	60 m ²	Stahlbetonattika + Schalung
	49 t	Bewehrungsstahl
	95 m ²	Abdichtung Wände W1.2-E
	18 m ²	Abdichtung Wände W 2.1-E
	160 m ²	Perimeterdämmung
	12 m ³	Außenwände abbrechen
	175 m ²	einlagiger Kalkzementputz

Los 04: Personenaufzug

1 St	Hydraulischer Personenaufzug
	Tragkraft: 630 kg
	Förderhöhe: ca. 7,10 m
	Haltestellen: 3 St (einseitig)
	Kabinenbreite: ca. 1.100 mm
	Kabinentiefe: ca. 1.400 mm
	Kabinenhöhe: ca. 2.100 mm
	inklusive TÜV-Abnahme

Los 05: Zimmererarbeiten

ca.	34 m	Brettschichtholz BSH GL30h, Breite 20 cm, Höhe 80 cm als Überzüge liefern und montieren
	14 m ³	KVH-NSI Konstruktionsvollholz liefern für Dachstuhl und Geschossdecke
	480 m	Abbinden und aufstellen von Konstruktionsvollholz für Dachstuhl
	345 m	Abbinden und verlegen von Konstruktionsvollholz für Geschossdecke
	17 m ²	Abbinden und verlegen für Geschossdecke, Sichtschalung
	120 m ²	OSB-Platte, 25 mm, für Deckenscheibe
	250 St	Balkenschuhe
	60 St	Winkelverbinder

80 St	Bolzenanker
420 St	Tellerkopfschrauben

Los 06: Elektroinstallationsarbeiten

- Blitzschutz und Erdungsanlage
- Elektroinstallation
 - 1 Stk. Hauptverteilung
 - 8 Stk. Unterverteiler
 - 2 Stk. Datenverteiler
 - 14.500 m Kabel Leitungen Starkstrom
 - 6.600 m Leitungen Schwachstrom
 - 3.800 m Kabelträgersysteme
 - 550 Stk. Installationsgeräte,
 - 74 Stk. Datendosen
 - 260 Stk. Leuchten
 - Sicherheitsbeleuchtung
 - 1 Stk. Zentralbatterie
 - 37 Stk. Rettungszeichen
 - 48 Stk. Sicherheitsleuchten
 - Türsprechanlage
 - 1 Stk. Außenstation
 - ELA-Uhren-Anlage
 - 1 Stk. Zentrale
 - 48 Stk. Lautsprecher
 - 7 Stk. Nebenuhren
 - Hausalarmanlage
 - 80 Stk. autom. Melder
 - 23 Stk. Druckknopfm.
 - 11 Stk. Hupen
 - Demontage Elektroanlage

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: ja

- i) Baubeginn/Fertigstellung:
- | | |
|-----------------------------|---|
| Los 03 Rohbauarbeiten: | 19. - 40. KW 2019 |
| Los 04 Personenaufzug: | 20. KW 2019 Lieferr der Anlagezeichnung, Ankerschienen + Rüsthülsen |
| | 22.- 24. KW 2019 Einbau Aufzug |
| Los 05 Zimmererarbeiten: | 34.- 35. KW 2019 Einbau Decke |
| | 40.- 42. KW 2019 Aufstellen Dachstuhl |
| | 47. KW 2019 Einbau OSB-Platten |
| Los 06 Elektroinstallation: | 21.-22. KW 2019 Einbau Blitzschutz + Erdungsanlage |
| | 39.-52. KW 2019 Elektroinstallation |
| | 25.-30. Endmontage |

j) Nebenangebote: sind zugelassen

- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Ausschreibungsunterlagen können ab 20.03.2019 schriftlich abgefordert werden bei:
Stadt Geisa, Bauamt, Marktplatz 29, 36419 Geisa
Ansprechpartner: Herr Steffen Wendler
Tel. 036967-69146, Mail: Wendler_S@geisa.de

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Verdingungsunterlagen werden ab 20.03.2019 verschickt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt

m) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Angebotsfrist: **08.04.2019,**
Los 03: 10.30 Uhr
Los 04: 10.30 Uhr
Los 05: 10.30 Uhr
Los 06: 10.30 Uhr

Die Abgabe der Angebote kann vor Ablauf der Angebotsfrist in der Stadt Geisa, Bauamt, Marktplatz 29, 36419 Geisa, Zimmer Herr Wendler, zu den Öffnungszeiten, erfolgen.

- o) Die Angebote sind zu richten an:
Stadt Geisa, Marktplatz 27, 36419 Geisa
- p) Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- q) **Angebotseröffnung: 08.04.2019**
Los 03: 11.00 Uhr
Los 04: 11.15 Uhr
Los 05: 11.30 Uhr
Los 06: 11.45 Uhr
- Ort: Stadt Geisa, Rathaussaal 1. OG,
Marktplatz 27, 36419 Geisa**
- Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Die Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- v) Ablauf der Zuschlagsfrist: 08.05.2019
- w) Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
- Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde. Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Henkel Bürgermeister

Bekanntmachung 79 445
Öffentliche Ausschreibung**BgA Neubau Freibad Mühlhausen**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadtverwaltung Mühlhausen
Ratsstraße 25
99974 Mühlhausen
Tel.: 03601 452154, Fax: 03601 452158
E-Mail: gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer:
Sanitär- und Lüftungstechnik 610/076/2019
Elektroinstallation 610/081/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99974 Mühlhausen/Thüringen
Schwanenteichallee**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- Sanitär- und Lüftungstechnik**
4 komplette Waschbeckenanlagen aus Sanitärkeramik
2 komplette Reihenwaschanlagen mit jeweils 4 Mulden
7 komplette WC-Anlagen mit manueller Spülung
4 komplette Urinalanlagen mit elektrischer Spülung
2 komplette Ausgussanlagen aus Kunststoff
2 Reihen-Duschanlagen, bestehend aus jeweils 4 Duschen mit Thermostat-Selbstschlussarmaturen
1 Einzelduschanlage mit einem Kabinen-Einstiegs- u. Seitenteil
1 Behinderten-Sanitärraum aus Sanitärkeramik
1 Behinderten-Sanitärraum aus nichtrostendem Stahl, vandalsicher
2 Mini-Durchlauferhitzer mit Schuko-Stecker
3 elektronisch geregelte Durchlauferhitzer bis 27 kW, Festanschluss
5 Installationen von ausstattungsseitig gelieferten Kücheneinrichtungen
95 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 12
160 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 15
70 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 20
50 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 25
25 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 32
20 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 40
5 m PE-Al-PE Verbundrohr DN 50 jeweils mit allen erforderlichen Form- u. Verbindungsstücken, Absperrarmaturen, Schwitzwasserisolierung und Wärmedämmung
10 m PE-HD-Rohr Da 75 mm
6 m PE-HD-Rohr Da 90 mm jeweils mit Form- u. Verbindungsstücken, Armaturen und Schwitzwasserdämmungen
1 komplette Enthärtungsanlage 12 m³/h
32 m² Solar-Röhrenkollektoranlage, bestehend aus 4 Einzelkollektoren mit Kupfer-Verrohrung bis Da 28 mm und kompletter Rohrdämmung
1 Schichten-Pufferspeicher 1 000 Liter
2 Frischwasserstationen mit integrierter Zirkulationsanlage
57 m Abwasserleitungen aus Kunststoff bis DN 50
35 m Abwasserleitungen aus Kunststoff bis DN 100, einschl. Form- u. Verbindungsstücke, Schwitzwasserdämmungen
10 m Abwasserleitungen aus muffenlosem Gussrohr bis DN 100, einschl. Form- u. Verbindungsstücke, Schwitzwasserdämmungen
17 Fußboden-Einzeleinläufe mit Geruchsverschluss DN 100
4 Fußboden-Reiheneinläufe DN 100 mit Edelstahlschlitzrinne
1 Einzel-Abwasser-Hebeanlage 10 m³/h mit Gleitrohrsystem
8 Wand- u. Deckeneinbaulüfter bis 350 m³/h als Einzellüfter
8 Lüftungsgitter mit Insektenschutz bis 300 x 300 mm
1 Einzellüfter für Anbau an Küchenabzugshaube bis 2 500 m³/h mit außenliegendem Lüftermotor, Drehzahlregler
2 komplette Dokumentationen und Revisionszeichnungen in Papier- u. Dateiform

Elektroinstallation auf ca. 520 m² BGF in Technik-, Funktions- und Kassegebäude:

- 1 St. Hauptverteilung 400A
 6 St. Installationsverteiler 1- und 2-feldrig
 215 St. Installationsgeräte u.P. IP20 u. a.P. IP44
 16 St. Händetrockner, Föhne und Konvektoren
 18 St. Luftheizer
 1 St. Festplatz-Kabelverteiler
 1 900 m Starkstromkabel im Außenbereich 10 – 150 mm²
 2 200 m Fm-Kabel im Außenbereich 6 – 10 DA
 1 050 m LWL-Kabel außen 6F 50/125
 4 000 m Installationsleitungen 3 x 1,5 – 5 x 2,5
 50 m Kabeltragsystem
 115 St. Anbau- und Einbauleuchten LED
 3 St. Einzelbatterie-Leuchten
 1 St. TK Anl. 12 Nebenstellen, 4 Dect Basisstationen, 5 Mobilteile, 3 SIP- u. 1 Systemtelefon
 1 St. 24 Port Gigabit Ethernet Switch
 10 St. LWL-Abschlüsse 6 Fasern G50 OM4
 4 St. WLAN-Basisstationen
 1 St. 19"-Wandschrank
 1 St. GB PoE Switch 24 Port mit SFP
 4 St. Installationsswitches
 14 St. Doppeldatendosen RJ45
 250 m Datenleitungen Kat 7
 1 St. ELA-Anlage: Zentrale im 19"-Schrank, 6 Zonen, 2 x 500 W, 3 Tischnachsprechstellen, 18 x 30 W Außenlautsprecher auf 6 Masten,
 10 Innen- u. Außenlautsprecher Gebäude
 2 St. Außenuhren Funk
 1 St. Anzeigetableau Uhr + Wassertemperatur
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: Neubau eines Freibades
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung:
 Sanitär- und Lüftungstechnik 21.05.2019
 Elektroinstallation 16.05.2019
 Fertigstellung Dauer der Leistungen:
 Sanitär- und Lüftungstechnik 08.05.2020
 Elektroinstallation 05.05.2020
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Stadtverwaltung Mühlhausen
 FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
 Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
 gebaeude-grundstuecke@muehlhausen.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten:
 Sanitär- und Lüftungstechnik 43,00 EUR
 Elektroinstallation 53,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Stadtverwaltung Mühlhausen
 Kontonummer: 0 511 009 470
 BLZ, Geldinstitut: 820 560 60, Sparkasse Unstrut-Hainich
 Verwendungszweck: Sanitär- und Lüftungstechnik
 PK 10011383 610/076/2019
 Elektroinstallation
 PK 10011383 610/081/2019
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE67 8205 6060 0511 0094 70
 BIC: HELADEF1MUE
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadtverwaltung Mühlhausen
 FB Gebäude- und Grundstücksverwaltung
 Ratsstr. 25, 99974 Mühlhausen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Eröffnungstermin:
 Ablauf der Angebotsfrist:
 Sanitär- und Lüftungstechnik am 11.04.2019, um 13:00 Uhr
 Elektroinstallation am 11.04.2019, um 13:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 11.04.2019
 Sanitär- und Lüftungstechnik am 11.04.2019, um 13:15 Uhr
 Elektroinstallation am 11.04.2019, um 13:45 Uhr
- Ort: Stadtverwaltung Mühlhausen, Raum 116, Ratsstraße 19
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft i. H. von 5 % der Auftragssumme bzw. Bürgschaft für Mängelansprüche i. H. von 3 % der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: entfällt
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A zu machen:
 Punkte 1) bis 9); Freistellungserklärung des Finanzamtes
 Nur für Sanitär- und Lüftungstechnik:
 Nachweis der Zertifizierung nach VDI 6023, Kategorie A
 Hygiene in der Trinkwasserinstallation
- v) Ablauf der Bindefrist: 10.05.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
 Kommunalaufsicht
 Brunnenstraße 94, 99974 Mühlhausen
 Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle.
 Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt.

Nachprüfstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbe-
anstandung: Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig
(Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabever-
fahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs.
5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz).

Sill
Bürgermeisterin

Öffentliche Ausschreibung 79 446 von Bauarbeiten nach VOB/A

Die Stadt Geisa beabsichtigt, die Bauleistungen für die

Elektroinstallation Sanierung - Kinderhaus St. Maria

auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung zu vergeben.

- a) Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa
Tel.: (036967) 69-0
Fax: (036967) 69-119
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A,
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **Landkreis Wartburgkreis, 36419 Geisa, Löhersgasse 27**
- f) 1 Stk. Verteiler Keller
1.000 m Leitungen Starkstrom
1.400 m Leitungen Schwachstrom
280 m Kabelträgersysteme
35 Stk. Installationsgeräte
154 Stk. Leuchten
8 Stk. Einzelbatterieleuchten
Türsprechanlage mit 3 Außenstationen
Zutrittskontrolle
Hausalarmanlage mit 40 RM, 12 DKM, 8 Hupen
Demontage Elektroanlage
- g) entfällt
- h) nein
- i) 20.05.2019 bis 30.08.2019
- j) sind zugelassen
- k) siehe unter a)
- l) Vergabeunterlagen einschl. Datenträger, D 83 GAEB
Nur elektronische Anforderung der Angebotsunterlagen.
Anzufordern unter folgenden Mailadressen:

info@geisa.de
oder
Wendler_S@geisa.de

Der Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab 20.03.2019.
- m) entfällt
- n) 05.04.2019, 10:00 Uhr
- o) Stadt Geisa

Marktplatz 27
36419 Geisa
mit dem Vermerk:
Geisa Kindergarten

- p) deutsch
- q) 05.04.2019, 10:15 Uhr, Bauamt

Stadt Geisa
Marktplatz 27
36419 Geisa
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre
Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist vorzulegen.
- r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit
bevollmächtigtem Vertreter
- u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsver-
zeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlan-
gen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunterneh-
men präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der
Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die
vorgesehenen Machunternehmern abzugeben, es sei denn,
die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall
reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunterneh-
men in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von
Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt
werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
klärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage
der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 „Eigenerklärungen zur Eignung“ liegt der
Ausschreibung bei.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
kunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende
Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10
ThürVgG)
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11
ThürVgG) .
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl.
Namen der Nachunternehmer
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgelt-
gleichheit (§§ 10,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-
Kernarbeitsnormen (§§ 11,12 Abs. 2 und 15 Abs. 2
ThürVgG)
- weitere Nachweise gemäß Verdingungsunterlagen
- v) 03.05.2019

Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.
Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabe-
kammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der
Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei
der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht.
Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

Geisa, den 18.03.2019

Herr Henkel

Bürgermeister
Stadt Geisa

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 447

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Name: Stadt Kölleda über die
 Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Straße: Markt 1
 PLZ, Ort: 99625 Kölleda
 Telefon: 03635 450133
 Telefax: 03635 450125
 E-Mail: poststelle@vgem-koelleda.de
 Internet: www.koelleda.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 031/2019
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver-
 und Entschlüsselung der Unterlagen:
 kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99625 Kölleda, Markt 25**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- L11 Trockenbauarbeiten**
 170 m² ZE-/GK-Ständerwände
 160 m² ZE-/GK-Vorsatzschale
 95 m² Wandbekleidung Direktbeplankung
 105 m² Deckenbekleidung Direktbeplankung F30
 45 m Bekleidung Holzträger/Stahlträger, u. a. F30
 210 m² GK-Decke, abgehängt, u. a. F30
 52 m² Akustik-Unterdecke HWL
 50 m² Akustikdecke Glaswolle
 10 m² GK-Freitragende Kassendecke
 85 m² GK-Freitragende Decke
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
 Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage:
 Sanierung/Umbau eines Gebäudes
 Zweck des Auftrags: L11 Trockenbauarbeiten
- h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 02.09.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.01.2020
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
 Arnstädter Straße 28, 99096 Erfurt
 Tel.: 0361 65444210, Fax: 0361 65444229
 E-Mail: Erfurt@hsp-plan.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in
 Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 gilt:
 Höhe der Kosten: 21,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER
 BLZ, Geldinstitut: Flessabank Suhl
 Verwendungszweck: 170938 – L11 Trockenbauarbeiten,
 Kostenstelle: 95
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist
 die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine
 Unterlagen.
 IBAN: DE79 7933 0111 0001 7018 09
 BIC: FLESDEMMXXX
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
 wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen
 per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen
 Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle
 angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen
 ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Stadt Kölleda über die
 Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Markt 1, 99625 Kölleda
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 08.04.2019, um 11:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 08.04.2019, um 11:00 Uhr
 Ort: Verwaltungsgemeinschaft Kölleda
 Rathaus Kölleda
 Beratungsraum Zimmer 13
 Markt 1, 99625 Kölleda
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
 Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
 und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in
 denen sie enthalten sind:
 Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabe-
 unterlagen und VOB/B.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der
 Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
 tionsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf
 gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präquali-
 fiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
 erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
 Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte
 Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes
 Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe
 der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die
 Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifika-
 tionsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigener-
 klärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes
 Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur
 Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu
 bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
 abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche
 Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist Bestandteil
 der Vergabeunterlagen.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fach-
 kunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
 machen:
 - aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutsch-
 land haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständi-
 gen Versicherungsträgers vorzulegen.
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.06.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 448

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-0
Telefax: 03628 738159
E-Mail: u.seeber@ilm-kreis.de
Internet: www.ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2019-04-10
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99310 Arnstadt, Auf der Setze**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Gemeinschaftsmaßnahme K 30 OL ARN 2. BA
ca. 2 465 m² bit. Decke fräsen
ca. 2 450 m² bit. Befestigungen bis 25 cm Dicke aufnehmen
ca. 2 330 m³ Erdarbeiten
ca. 1 440 m³ Frostschuttschicht herstellen
ca. 1 010 t Asphalttragschicht AC 32 TN liefern und einbauen
ca. 545 t Asphaltdeckschicht AC 11 DN liefern und einbauen
ca. 550 m Betonborde liefern und einbauen
ca. 595 m Granitborde liefern u. einbauen
ca. 1 315 m bit. Fugen herstellen
ca. 24 St. Straßeneinläufe erneuern
ca. 355 m Mischwasserkanal DN 400 Stz. herstellen
ca. 6 St. Schachtbauwerke
ca. 3 St. Hausanschlussleitungen Mischwasser DN 160 PP
ca. 365 m Trinkwasserleitung DN 100 GGG
ca. 3 St. Hausanschlussleitungen Trinkwasser d 32 PE 100 BE/Verkehrssicherung/Beweissicherung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 13.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 03.12.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
66,63 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH

- Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: Gemeinschaftsmaßnahme K 30 OL
Arnstadt 2. BA
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 09.04.2019, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: 09.04.2019, um 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: siehe Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt und Krankenkasse, Berufsgenossenschaft; Nachweis der betrieblichen Versicherung, Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Referenzen
Auszug aus Gewerbezentralregister; Nachweise Erfüllung Anforderungen DVGW GW 301; Nachweise Güteschutz Kanalbau Gruppe AK 2 (altern. AK 3) und Referenzen der letzten 3 Jahre

- v) Ablauf der Bindefrist: 30.04.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung gemäß § 12 VOB/A 79 449

**Bauvorhaben: Umbau und Sanierung Wohn- und Geschäftshaus
Untere Allee 8, 98646 Hildburghausen**

- a) Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
Weitersrodaer Straße 29, 98646 Hildburghausen
Telefon: 03685/44850, Telefax: 03685/448529
E-Mail: wohnungsgesellschaft-hbn@t-online.de
Internet: www.wohnungsgesellschaft-hildburghausen.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) entfällt
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) **98646 Hildburghausen, Untere Allee 8**
- f) **Los 10 - Metallbauarbeiten**
Treppen und Geländer
1 Stk Stahlwagentreppe, 3-läufig, 2-geschossig
24 m² Anstrich Treppe
2,5 m² Gitterrost-Podest
14 m Stahl-Treppengeländer mit Edelstahl-Handlauf
14 m Anstrich Geländer
10 m Abbruch Stahl-geländer
10 m Stahl-Treppengewange für Betontreppe
10 m Stahl-Treppengeländer für Betontreppe, verzinkt
10 m Edelstahl-Handlauf
20 m Stahl-Balkongeländer
20 m Sichtschutzverglasung für Balkongeländer
1 Stk Alu-Glas-Balkontrennwand
Vordächer
1 Stk Glasvordach, punktgelagert, 180/140 cm
1 Stk Glasvordach, punktgelagert, 360/140 cm
- Los 11 – Putz**
Innendämmung
70 m² Ausgleichsputz
70 m² Innendämmung an Wänden
70 m² Armierungsputz
70 m² Oberputz
Innenputz
310 m² Untergrund reinigen
45 m² Wandtapete entfernen
170 m² Putz abschlagen
310 m² Kalkzementputz auf Wänden
29 m Kalkzementputz auf Leibungen
29 m APU-Leisten
- Los 12 - Trockenbau**
Trockenbau
115 m² Vorsatzschale, GKB, 2x12,5 mm, direkt befestigt
475 m² Vorsatzschale, GKB, 2x12,5 mm, freistehend
100 m² Trockenputz, GKB, 12,5 mm
250 m² Metallständerwand 12,5 cm

- 85 m² Metallständerwand 12,5 cm, F30, Schallschutz
75 m² Installationswand, Einfachständerwerk
90 m² Aquapanel
41 Stk Türöffnungen
47 Stk Fensteröffnungen
265 m Verkofferungen diverse
250 m² selbstständigen Unterdecke F30
290 m F30 Bauteilanschluss
118 Stk F30-Einhausung
280 m² GKB-Unterdecken, diverse
1000 m Bauteilanschluss
5 m Stahlunterzugsbekleidung F30
51 m Stahlstützenbekleidung F30, diverse

Deckendämmung

- 630 m² Unterspannbahn
315 m² Miwo Speicherdämmung
140 m Unterkonstruktion Bohlengang
28 m² Schalbretter

Los 13 - MalerarbeitenMalerarbeiten

- 550 m² Malervlies Decken
1750 m² Malervlies Wände
450 m² Glasfasertapete
450 m² Anstrich Wände
140 m² Anstrich Decke

Los 14 - BodenbelagsarbeitenBodenbelagsarbeiten

- 375 m² Untergrundvorbereitung
141 m² Vinyl-Belag Gewerbe
141 m² Verschweißen des Bodenbelags
151 m Kernsockelleiste Vinyl-Belag weiß
60 Stk Innen-/Außenecken
231 m² Vinyl-Belag Wohnungen
231 m² Verschweißen des Bodenbelags
275 m Sockelleiste PVC weich

Los 15 - FliesenarbeitenFliesenarbeiten

- 235 m Randstreifen entfernen
159 m² Reinigung des Untergrundes
385 m² Grundierung
49 m² Fußbodenabdichtung
85 m Abdichten der vertikalen Raumecken
75 m Abdichten der horizontalen Raumecken
73 Stk Rohrdurchgänge eindichten
65 m² Wandabdichtung
55 m Abschluss- und Eckprofil
194 m² Keramische Wandfliesen 30/60
100 Stk Löcher im Wandbelag
159 m² Steinzeug-Bodenfliesen 30/60
155 m Sockelfliese
20 Stk Grundierung Treppe 1
33 Stk Grundierung Treppe 2
20 Stk Treppenstufen 1
33 Stk Treppenstufen 2
33 Stk Sockelfliese für Tritt- und Setzstufen

Los 16 - WDVSVorleistungen

- 690 m² Fassadenoberfläche reinigen
110 m² Untergrundreinigung mechanisch
120 m² Fenster und Türen abkleben

Sockel

- 45 m² Perimeterdämmung, 12 cm Sockel
45 m² Mineralische Armierungsschicht
45 m² Hinterfeuchtungsschutz - mineralisch
45 m² Siliconharzfarbe - zweifach
45 m² Anfüllschutz/ Dränelement

WDVS

- 95 m Sockelschienensystem 12cm, Kunststoff
580 m² MW-Lamelle 040
12 Stk Balkonverankerungen
210 m Leibungsdämmung
220 m Gewebeeckwinkel mit Kunststoffprofil
1160 m Anschlussfugen Fugendichtband
210 m Anputzleiste
196 Stk Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung
580 m² Mineralische Armierungsschicht
210 m Armierungsschicht aufbringen, Leibung

- 580 m² Grundierung quarzgefüllt
 495 m Putzflächen trennen
 580 m² mineralischer Strukturputz
 210 m Strukturputz, Leibung
 210 m Beschichtungssystem Leibung
 49 m Außenfensterbänke
Außenputz
 60 m² Spritzbewurf - netzförmig
 60 m² Wärmedämmputz mineralisch
 10 m Dämmputz – Leibung
 60 m² Unter- und Oberputz
 10 m Oberputz – Leibung
 60 m² Fassadenbeschichtung
 10 m² Leichtsockelputz
 5 m Außenfensterbänke
Balkonaustritte
 4,5 m Alu-Winkel, Balkonaustritte
 4,5 m Balkonaustritte-Unterbau
 4,5 m Balkonaustritte-Unterbau, 2
 4,5 m Balkon-Austrittsbank
- g) nein
- h) Angebote können jeweils separat für eines, mehrere oder alle Lose eingereicht werden.
- i) Ausführungszeitraum
 Los 10 – Metallbauarbeiten: 21.-32. KW 2019
 Los 11 – Putz: 19.-22. KW 2019
 Los 12 - Trockenbau: 19.-35. KW 2019
 Los 13 – Malerarbeiten: 27.-38. KW 2019
 Los 14 – Bodenbelagsarbeiten 29.-41. KW 2019
 Los 15 – Fliesenarbeiten 26.-37. KW 2019
 Los 16 - WDVS: 25.-30. KW 2019
- j) Nebenangebote sind zugelassen, jedoch nur in Verbindung mit dem Hauptangebot.
- k) Die Verdingungsunterlagen können angefordert werden bei:
 BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH
 Neundorfer Straße 2, 98527 Suhl
 Telefon: 03681/391010, Telefax: 03681/391039
 E-Mail: info@bauplanung-suhl.de
 Eine Abholung der Verdingungsunterlagen ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.
- Auskünfte erteilt:
 Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
 Weitersrodaer Straße 29, 98646 Hildburghausen
 Telefon: 03685/44850, Telefax: 03685/448529
 E-Mail: wohnungsgesellschaft-hbn@t-online.de
- l) Kosten für die Verdingungsunterlagen:
 Los 10 - Metallbauarbeiten: 7,00 € inkl. Versand
 Los 11 – Putz: 7,00 € inkl. Versand
 Los 12 - Trockenbau: 10,00 € inkl. Versand
 Los 13 - Malerarbeiten: 7,00 € inkl. Versand
 Los 14 - Bodenbelagsarbeiten: 7,00 € inkl. Versand
 Los 15 - Fliesenarbeiten: 7,00 € inkl. Versand
 Los 16 - WDVS: 10,00 € inkl. Versand
- Zahlungsweise: Post- oder Banküberweisung,
 EC-Cash oder Bareinzahlung
 Empfänger: BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH
 IBAN: DE92793301110001700605
 BIC: FLESDEMMXXX
 Geldinstitut: Bankhaus Max Flessa KG
 Verwendungszweck: Ausschreibung Hildburghausen,
 Los-Nr. xx
- Nachzuweisen ist der Einzahlungsbeleg über die Schutzgebühr auf das o. g. Konto unter Angabe des Bauvorhabens. Eine Rückerstattung der Gebühr erfolgt nicht. Auf dem Einzahlungsbeleg ist zwingend die genaue und komplette Anschrift des Bieters mit Straße und Hausnummer anzugeben.
- m) entfällt
- n) zum Eröffnungstermin, siehe q)
- o) Die Angebote sind zu richten an:
 Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
 Weitersrodaer Straße 29, 98646 Hildburghausen
- p) Deutsch
- q) Eröffnungstermin (Submission): 08.04.2019
 10.00 Uhr: Los 10 Metallbauarbeiten
 10:20 Uhr: Los 11 Putz
 10.40 Uhr: Los 12 Trockenbau
 11:00 Uhr: Los 13 Malerarbeiten
 11:20 Uhr: Los 14 Bodenbelagsarbeiten
 11:40 Uhr: Los 15 Fliesenarbeiten
 12:00 Uhr: Los 16 WDVS
 Ort: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
 Weitersrodaer Straße 29, 98646 Hildburghausen
 Bei der Eröffnung dürfen Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- r) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird bei Aufträgen ab 90.000 € (netto) eine Bürgschaft oder ein Einbehalt in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme gefordert.
 Als Sicherheit für Mängelansprüche wird bei allen Aufträgen eine Bürgschaft oder ein Einbehalt in Höhe von 5,0 % der Auftragssumme gefordert.
- s) Zahlungen erfolgen nach § 16 VOB/B.
- t) selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Falle reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ liegt den Ausschreibungsunterlagen bei.
- Darüber hinaus hat der Bieter mit seinem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:
 - Nachweis gültige Haftpflichtversicherung
 - Freistellungsbescheinigung (§ 48 Satz 1 EstG)
 - Formblätter nach ThürVgG
 - Formblatt 233 – Nachunternehmerleistungen (sofern zutreffend)
- Folgende Nachweise können nach Angebotsabgabe im Rahmen der Angebotsprüfung angefordert werden:
 - Formblatt 221 oder 222 – Angaben zur Preisermittlung
 - Formblatt 223 – Aufgliederung der Einheitspreise
 Bei der Vergabe kommt das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) zur Anwendung.
 Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- v) Die Bindefrist endet am 08.05.2019.
- Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Referat 250,
 Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung von Bauarbeiten nach VOB/A § 12 Nr. 1

79 450

Neubau SWK Hörselgauer Straße Fröttstädt

- a) Öffentliche Auftraggeber:
WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
Kindleber Straße 188
99867 Gotha
Tel.: +49 3621 387-30, Fax: +49 3621 387-435
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
- c) Angabe zum elektronischen Vergabeverfahren: entfällt
- d) Art des Auftrages: Entwässerungskanalarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **99880 Hörsel/OT Fröttstädt
Freistaat Thüringen, Landkreis Gotha**
- f) Leistungsart/-umfang:
Titel 1: Allgemeine Leistungen
Baustelleneinrichtung, -räumung
Baustellen- und Verkehrssicherung
Zulage für Arbeit vor Kopf
Titel 2: Tiefbau Schmutzwasserkanal
ca. 15 m² Aufbruch/Wiederherstellung Asphaltbefestigung
ca. 75 m² Betonrechteckpflaster aufnehmen/wieder verlegen
ca. 7 m Bordanlage aufnehmen/wieder setzen
ca. 170 m³ Leitungsgraben mit Schachtbaugruben
ca. 45 m³ Leitungszone verfüllen
ca. 90 m³ Bodenaustauschmaterial liefern, einbauen
ca. 3 St. Schachtbauwerke
ca. 45 m PP-Rohre DN 200 PP liefern und verlegen
ca. 2 St. Hausanschlüsse herstellen
- g) Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags:
Abwasserentsorgung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
- Ausführungszeitraum: 03.06.2019 – 30.08.2019
Bauzeit innerhalb des Ausführungszeitraums 4 Wochen
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Die Abgabe von Nebenangeboten und Änderungsvorschlägen ist mit der Abgabe des Hauptangebots zulässig. Pauschalierung von Erd- und Wasserhaltungsarbeiten sind nicht zulässig.
- k) Name und Anschrift der Dienststelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert werden können:
IWST GmbH
Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft, Straßen- und Tiefbau
Bahnhofstraße 1, 99326 Stadtilm
Tel.: +49 3629 77746-0, Fax: +49 3629 77746-33
Versand bzw. Abholung: ab 19.03.2019
- l) Kosten der Verdingungsunterlagen:
40,00 Euro einschl. 19 % Mehrwertsteuer, CD und Postversand
Bei Anforderung ist der Zahlungsbeleg beizufügen.
Rückerstattung erfolgt nicht.
Zahlungsempfänger: siehe Punkt k)
Bankverbindung: Spk. Mittelthüringen
IBAN: DE07 8205 1000 0130 0197 69
SWIFT-BIC: HELADEF1WEM
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
11.04.2019, 10:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
Kläranlage Gotha
Leitwarte Betriebsgebäude
Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 11.04.2019, 10:00 Uhr

Ort: WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
Kläranlage Gotha
Leitwarte Betriebsgebäude
Sitzungsraum 1. OG
Heutalsweg 7 c, 99867 Gotha

Mit dem Vermerk: SWK Hörselgauer Straße Fröttstädt
Submissionstermin: 11.04.2019, 10:00 Uhr
Angebot vor Submission nicht öffnen!
Zur Teilnahme sind nur Bieter und deren Bevollmächtigte berechtigt.

- r) Geforderte Sicherheiten:
5 % der Auftragssumme als Bürgschaft für die Vertragserfüllung
3 % der geprüften Schlussrechnung für die Ansprüche des AG auf Mängelbeseitigung
- s) Zahlungsbedingungen:
nach VOB/B § 16, für Abschlagszahlungen und Schlusszahlung
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das aufgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) liegt der Ausschreibung bei.
Darüber hinaus haben der Bieter und ggf. die Nachauftragnehmer zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:
- Für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung durch den Güteschutz Kanalbau
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen vorzulegen:
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind mit dem Angebot folgende Erklärungen (Ergänzende Vertragsbedingungen) einzureichen:
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 und 15, 17, 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Zum Nachweis der Einhaltung der Regeln des ThürVgG sind die entsprechenden Formblätter auszufüllen, zu unterzeichnen und dem WAZV Gotha und Landkreisgemeinden mit dem Angebot einzureichen.

- v) Zuschlagsfrist: 24.05.2019
- w) Vergabeprüfstelle: Landratsamt Gotha
Kommunalaufsicht
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Tel.: +49 3621 214-232
Fax: +49 3621 214-405
E-Mail: KA@kreis-gth.de

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG hin, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kosten- folge).

gez. Hartmut Brand
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung Ausschreibung 79 451

- a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda
Alleestraße 9, 07937 Zeulenroda-Triebes
T. 036628 88-0, F. 036628 88-177
E-Mail: info@zv-waz.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Es werden nur schriftliche Angebote zugelassen.
- d) Art des Auftrages:
Ausführung von Erd-, Rohrverlege- und Straßenbauarbeiten nach VOB
- e) Ort der Ausführung: **07957 Langenwetzendorf, oberer Dorfbereich, Siedelhofstraße/Naitschauer Weg**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- BT 1 Gemeinsame Leistungen**
- | | | |
|-----|----------------------|---------------------|
| ca. | 270 m ³ | Oberbodenarbeiten |
| ca. | 800 m ³ | Frostschutzmaterial |
| ca. | 1.550 m ² | Asphalttragschicht |
| ca. | 3.600 m ² | Asphaltdeckschicht |
- BT 2 Schmutzwasserentsorgung**
- | | | |
|-----|--------|--|
| ca. | 610 m | Schmutzwasserkanäle DN 200-250 PP |
| ca. | 1 St. | Gewässerkreuzung |
| ca. | 500 m | Sickerrohrleitung DN 80 |
| ca. | 190 m | SW-Hausanschlusskanäle DN 160 PP |
| ca. | 18 St. | Schächte DN 800-1000 PP/PE |
| ca. | 1 St. | Pumpstation nassaufgestellt |
| ca. | 40 m | Abwasserdruckleitung da 110 x 10 mm PE |
- BT 3 Trinkwasserversorgung**
- | | | |
|-----|--------|---|
| ca. | 560 m | Trinkwasserleitung da 90 x 8,2 mm PE |
| ca. | 105 m | TW-Hausanschlussleitungen da 40 x 3,7 mm PE |
| ca. | 21 St. | Ventilanbohrarmaturen |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
nein
- h) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen: nein
- i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich

Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Baubeginn: 27.05.2019
Bauende: 11.10.2019

- j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Anforderungen ab: 21.03.2019
Anforderungen bis: 16.04.2019

Anforderung / Einsicht bei:
Ingenieurbüro Daehne & Putschli,
Greizer Straße 87, 07937 Zeulenroda-Triebes
E-Mail: ido@daehneputschli.de,
T. 036628 581030, F. 036628 61236.
Vergabeunterlagen können per Postversand in digitaler Form auf CD bezogen werden.

- l) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in digitaler Form (CD) per Postversand:
Höhe der Kosten: 10,00 € (brutto)
Zahlungsweise: Bar, Verrechnungsscheck, Banküberweisung
- Empfänger: Ingenieurbüro Daehne & Putschli
Geldinstitut: Volksbank Vogtland eG
IBAN: DE54 8709 5824 5027 4780 01
BIC: GENODEF1PL1
VZ: „EZG 2, Langenwetzendorf: Neubau SW-Kanäle, TW-Leitung, PS Siedelhofstraße/Naitschauer Weg“
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der im Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet. Das Risiko der Postzustellung trägt der Bewerber.
- m) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote:
Ablauf der Angebotsfrist: 16.04.2019, 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 16.04.2019, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda,
Alleestraße 9, 07937 Zeulenroda-Triebes
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Eröffnungstermin: 16.04.2019, 14:00 Uhr
Ort: Zweckverband Wasser/Abwasser Zeulenroda
Alleestraße 9,
07937 Zeulenroda-Triebes
Beratungsraum-Werkleitung
- Es sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte zur Eröffnung zugelassen.
- r) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme,

- Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 2018
- t) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a, Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Anlagen für Bieterbeiträge

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen

- DVGW-Bescheinigung GW 301 W3 bzw. Fremdüberwachungsnachweis, RAL Gütezeichen Kanalbau mind. AK 2 bzw. Fremdüberwachungsnachweis
- Qualifikationsnachweis des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gem. „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

Hinweis:

- Bei diesem Verfahren findet das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) Anwendung.
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.
- Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Formblatt Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (ThürVgG)

- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (ThürVgG)

- v) Bindefrist: 24.05.2019
- w) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

79 452

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Herr Blanke,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb VFV 265/19-66

Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Erfurt (UVE), LSA-Planung (Teilbereich Nord)

- **Planung und örtliche Bauüberwachung –**
Ausführungsfrist: August 2019 bis August 2020
www.erfurt.de/ef131901

2. Bauauftrag - ÖAB 252/19-66

Weimarerische Straße 2. BA, Erfurt
- **Straßenbau** -

Ausführungsfrist: 08.07.2019 bis 09.08.2019
www.erfurt.de/ef131965

3. Bauauftrag - ÖAB 268/19-66

BUGA 2021 - Komplexobjekt Petersberg - Umgestaltung Zufahrtsstraßen, Abschnitt I Nord

- **Komplexer Tiefbau** -
Ausführungsfrist: 24.06.2019 bis 03.07.2020
www.erfurt.de/ef131966

4. Bauauftrag - ÖAB 269/19-23

Kita 37 - "Evangelischer Moritzkindergarten",
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99092 Erfurt

- **Erdungs- und Blitzschutzanlage** -
Ausführungsfrist: 21. KW 2019 bis 52. KW 2020
www.erfurt.de/ef131967

5. Bauauftrag - ÖAB 270/19-23

Außenstelle der Volkshochschule, Stadtteilzentrum,
Magdeburger Allee 22, 99086 Erfurt

- Fachwerkinstandsetzung EG, Trockenlegung / Abdichtung KG
- **Erweiterter Rohbau** -
Ausführungsfrist: 27.05.2019 bis 25.10.2019
www.erfurt.de/ef131968

6. Bauauftrag – ÖAB 292/19-93

Sanierung Sportplatzgebäude Essener Straße 16
- **Dachabdichtungsarbeiten** -

Ausführungsfrist: 24. KW 2019 bis 39. KW 2019
www.erfurt.de/ef131969

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter

www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 79 453

Bauvorhaben: **Freiflächengestaltung zwischen Kindergarten und Mehrzweckgebäude im Ortsteil Urnshausen der Gemeinde Dermbach**

- a) Auftraggeber/Vergabestelle:
Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloß 1
36466 Dermbach
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A
- c) elektronische Auftragsvergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Tiefbauarbeiten
- e) Ausführungsort: **36457 Urnshausen, Bernshäuser Straße 1 – Ortsteil der Gemeinde Dermbach**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
- Tiefbauleistungen**
- | | | |
|-----|--------------------|--|
| ca. | 32 m | Baustelleneinrichtung |
| ca. | 5 Stk. | Heckenpflanzung roden |
| ca. | 5 Stk. | Strauchgehölze roden |
| ca. | 2 Stk. | Wurzelstöcke roden |
| ca. | 75 m ² | Betondecke abbrechen und entsorgen |
| ca. | 22 m ³ | Stahlbetonmauer abbrechen und entsorgen |
| ca. | 420 m ² | Asphaltbefestigung und Asphalt-Fräsgut abbrechen und entsorgen |
| ca. | 8 Stk. | Lichtschächte aus Beton einschl. Gitterrostabdeckung abbrechen und entsorgen |
| ca. | 30 m ³ | Oberboden abtragen und zwischengelagern |
| ca. | 180 m ² | zwischengelagerten Oberboden andecken |
| ca. | 280 m ³ | Boden lösen und verwerten |
| ca. | 40 m | Rohrgraben herstellen und Rohrleitung PP SN 10 (DN 150 und DN 250) verlegen |
| ca. | 215 m ³ | Frostschutz liefern und einbauen |
| ca. | 155 m ² | Wassergebundene Wegedecke herstellen |
| ca. | 32 m | Stahlbeton-Mauerwinkel Höhe 1,80 m liefern und einbauen |
| ca. | 75 m ² | Schloßhofpflaster liefern und verlegen |
| ca. | 110 m ² | Thüringer Drain Pflaster liefern und verlegen |
| ca. | 34 Stk. | Blockstufen liefern und einbauen |
| ca. | 305 m ² | Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht herstellen |
| ca. | 20 m | Doppelstabgitterzaun, einschließlich zweiflügeligen Tor liefern und einbauen |
| ca. | 120 m ² | Rasenplanum und Rasensaat herstellen |
| ca. | 8 Stk. | Lichtschächte für Kellerfenster, aus Beton-Fertigteil liefern und einbauen |
| ca. | 60 m | Kabelgraben herstellen |
| ca. | 8 Stk. | Schwergewichtssteine mit Kunststofflattung liefern und einbauen |
| ca. | 1 psch | Wartehaus Bushaltestelle aufnehmen, zwischenlagern und umsetzen |
| ca. | 45 m | Stahlrohrgeländer feuerverzinkt herstellen und montieren |
- g) Planungsleistungen: keine
- h) Aufteilung in Lose / Titel: nein
- i) voraussichtliche Ausführungszeit: **13.05.2019 bis 09.08.2019**
- j) Nebenangebote: in Verbindung mit Abgabe des Hauptangebotes zulässig
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen können ab 20.03.2019 schriftlich abgefordert werden bei:

WSLplan GmbH, Anger 61, 99084 Erfurt
Telefon: (0361) 218 33 678 Fax: (0361) 218 33 679
E-Mail: info@wslplan.de
Auskunft erteilt:
Frau Ernst
Telefon: (01590) 177 14 41 Fax: (0361) 218 33 679
E-Mail: k.ernst@wslplan.de

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.
Die Verdingungsunterlagen werden ab 20.03.2019 verschickt.

- l) entfällt
- m) Teilnahmeantrag: nein
- n) Die Angebote sind bis zum **10.04.2019 um 14:00 Uhr** einzureichen. Die Abgabe der Angebote kann vor Ablauf der Angebotsfrist in der Gemeinde Dermbach, Bauverwaltung, Zi. 323, zu den Öffnungszeiten, erfolgen.
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
**Gemeinde Dermbach
Hinter dem Schloß 1
36466 Dermbach**

Kuvertaufschrift: „Gemeinde Dermbach, OT Urnshausen - Freiflächengestaltung zwischen Kindergarten und Mehrzweckgebäude“ – von Poststelle nicht zu öffnen!
- p) Sprache der Angebote: deutsch
- q) Angebotseröffnung: **10.04.2019, 14:00 Uhr**
Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloß 1
36466 Dermbach
Zimmer 318 – Beratungsraum OG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen
- t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften):
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) für Auftragnehmer und Nachauftragnehmer ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Angaben zur Preisermittlung
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Nachunternehmerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
- Nachunternehmerklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17 und 18 ThürVgG

v) Bindefrist: **17.05.2019**

w) Nachprüfstelle:
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):
Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

T. Hugk
Bürgermeister Gemeinde Dermbach

Dermbach, den 15.03.2019

Öffentliche Ausschreibung, nach VOB/A 79 454

- a) Auftraggeber: Abwasserverband Grammetal
Angergasse 6
99428 Niederzimmern
Tel.: 036203/72533
Fax: 036203/73027
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: nein
- d) Art des Auftrages: **Entwässerungskanalarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: **Deutschland, Thüringen,
99428 Hopfgarten,
Friedegasse**
- f) Art und Umfang der Leistung:
- | | |
|-------|---------------------------------|
| 56 m | Kanal Stahlbeton DN 400 |
| 140 m | Kanal PP DN 300 |
| 157 m | Kanal PP DN 250 |
| 350 m | Kanal Steinzeug DN 200 |
| 120 m | Hausanschlüsse Steinzeug DN 150 |
| 170 m | Hausanschlüsse PP DN 150 |
| 24 St | Schächte, Tiefe 1,50 m bis 3 m |
- inkl. Straßenaufbruch und Wiederherstellung
- g) Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: **11.06.2019 bis 29.11.2019**
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangeboten:
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Infraplan Ingenieure GmbH
Nordstraße 21
99427 Weimar
Die Abholung der Unterlagen ist einen Tag vorher anzumelden, unter:

Tel.: 03643/513014, Fax.: 03643/513015,
E-Mail: I.P.I.-Weimar@t-online.de
Anforderung bzw. Abholung/Versand ab dem 21.03.2019

- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:
40,00 €; incl. Postversand + Datenträger
im Betrag enthalten sind 19 % MwSt
- Zahlungsweise Banküberweisung
Empfänger Infraplan Ingenieure GmbH
Geldinstitut Sparkasse Mittelthüringen
IBAN DE58 8205 1000 0301 0094 90
BIC: HELADEF1WEM
Kennwort 1801HPFR
Das Entgelt wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang der Einzahlung versandt.
- m) Entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
16.04.2017 um 11:00 Uhr
- o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:
Abwasserverband Grammetal (Anschrift siehe unter a)
- p) Sprache in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin: **16.04.2019, 11:05 Uhr**,
Beratungsraum
Abwasserverband Grammetal
Angergasse 6
99428 Niederzimmern
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüche 3% der Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlung gem. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden. Gütesicherung Kanalbau RAL- GZ 961 Gruppe AK 2 und D ist nachzuweisen bzw. wenn der Bieter die Qualifikation des Unternehmens durch einen Prüfbericht entsprechend Güte- und Prüfbestimmungen Abschnitt 4.1 „Erstprüfung“ nachweist.
- v) Ablauf der Bindefrist: 29.05.2019
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361/37737254
Fax 0361/37739354
E-Mail:
vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachprüfstelle@tlvwa.thueringen.de
- Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge) hin.
- gez. Schmidt-Rose
Verbandsvorsitzender

**Öffentliche Ausschreibung
nach § 12 Nr. 1 VOB/A**

79 455

Das Planungsbüro PBB Bad Salzungen beabsichtigt die erforderlichen Arbeiten für den

**Komplettabbruch des Nebengebäudes in der Michaelisstraße 23
in Bad Salzungen**

zu vergeben.

- a) Auftraggeber (Vergabestelle)
Name: Planungsbüro PBB Bad Salzungen
Straße: Michaelisstraße 23
PLZ, Ort: 36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695/6929-0
Fax: 03695 / 6929-21
E-Mail: info@pbb-basa.de Internet
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 01/19/3570-130
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Bauausführung
**Michaelisstraße 23, Bad Salzungen,
Wartburgkreis, Thüringen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Los 01 Abbrucharbeiten**
- | | | |
|-----|--------------------|---------------------------------|
| ca. | 265 m ² | Wellasbest abbrechen |
| ca. | 265 m ² | Belag abbrechen |
| ca. | 158 m ³ | Mauerwerkswände abbrechen |
| ca. | 110 m ³ | Betonplatte und Betonfundamente |
| ca. | 150 m ³ | Baugrubenverfüllung |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrages: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: **23. KW 2019**
Fertigstellung oder Dauer der Leistung: **26. KW 2019**
- j) Nebenangebote:
zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform <https://www.evergabe-online.de> abrufbar.
- Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.
Sie können angefordert werden bei:
Planungsbüro - PBB - Bad Salzungen GmbH,
Michaelisstr. 23, 36433 Bad Salzungen
Tel.: (03695) 6929-0, Fax: (03695) 692921,
E-Mail: Info@pbb-basa.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:
Abholung / Versand: ab **25.03.2019**
Selbstkosten für die Vervielfältigung der Verdingungsunterlagen einschl. Leistungsverzeichnis einschl. Postversand:
15,00 €
- | | |
|-------------|--|
| Zahlungsart | Verrechnungsscheck |
| Erstattung: | nein |
| Empfänger: | Planungsbüro –PBB– Bad Salzungen GmbH |
- Verwendungszweck: Komplettabbruch Nebengebäude +
Angabe der entsprechenden Vergabe-Nr.

- n) Ablauf der Angebotsfrist am **10.04.2019 um 13.30 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Vergabestelle siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Eröffnungstermin **am 10.04.2019 um 13.30 Uhr**
Ort: **Planungsbüro PBB Bad Salzungen GmbH
Sitzungszimmer 1.OG
Michaelisstraße 23
36433 Bad Salzungen**
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte
- r) geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 % der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche: entfällt
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B § 16 und ZVB/E-StB
- t) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen zum Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibung.
Bei Bietergemeinschaften sind die genannten Nachweise für jedes Mitglied zu erbringen.
- Auf gesondertes Verlangen vorzulegende Eignungsnachweise (einzureichen innerhalb einer Frist von 6 Tagen):
- Angaben und Nachweise nach § 6a Abs. 3 VOB/A für Bieter und Nachunternehmer
 - Unbedenklichkeitsnachweis des Finanzamtes
 - Unbedenklichkeitsnachweis der Krankenkasse
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft
 - Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes
 - Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Sonstiger Nachweis:
Hinweis zum Vergabeverfahren:
Die Vergabe unterliegt den Regelungen des ThürVgG !
- v) Ablauf der Bindefrist: **08.05.2019**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Wartburgkreis, Kommunalaufsicht,
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen

Nachprüfungsstelle (§ 19 ThürVgG):
Vergabekammer Thüringen beim
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar
§ 19 ThürVgG findet Anwendung.

Beanstandungen von beabsichtigten Vergabeentscheidungen nach § 19 Abs. 2 ThürVgG sind in Schrift-, oder Textform zu richten an die unter a) genannte Vergabestelle. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, legt sie den Vorgang der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt vor. Die Vergabekammer erhebt für ihr Tätigwerden Gebühren und Auslagen. Die Höhe der Gebühren betragen mindestens 100 €, sollen aber den Betrag von 1.000 € nicht übersteigen. Ergibt die Nachprüfung, dass die Beanstandung zu Unrecht erfolgt ist, werden die Gebühren und Auslagen zu Lasten des Beanstandungsführers erhoben.

gez. Debus
Geschäftsführer

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 456

- a) Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Schwarzatal Außenstelle Sitzendorf Hauptstraße 40, 07429 Sitzendorf Tel.: 036730 3430 E-Mail: bauamt-si@vg-schwarzatal.de für die Gemeinde Unterweißbach Lichtetalstraße 38, 98744 Unterweißbach Tel.: 036730 28143 E-Mail: Gemeinde@unterweissbach.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg: nein
- d) Art des Auftrages: **Gestaltung Friedhof Unterweißbach Neugestaltung der Wege und Neuanlage von Urnengräbern**
- e) Ort der Ausführung: **98744 Unterweißbach**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Gestaltung Friedhof Unterweißbach BA1: Neugestaltung Friedhof in 2019
100 m³ Gehweg- und Geländeausbau
50 m³ Frostschutzeinbau
1 St. Gedenkstein Grüne Wiese
2 St. Gedenkplatten Urnengemeinschaftsanlage
270 m Natursteintiefborde
125 m² Gehwege mit Natursteinplatten 20 x 30 cm
1 St. Neugestaltung Eingangstor (zweiflügelig)
20 St. Koniferen als Sichtschutz
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfrist: Beginn: 02.09.2019 Ende: 22.11.2019
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: ja, bei gleichzeitiger Abgabe eines Hauptangebotes
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Vergabeunterlagen können schriftlich per Post, per E-Mail oder Fax bis zum 22.03.2019, 17:00 Uhr bei:
Friedhof Unterweißbach
IbP – Ingenieurbüro/Dipl.-Ing. Klaus Pfaffendorf
Zum Heidenberg 5, 07407 Rudolstadt

Tel.: 03672 422332, Fax: 03672 422270
E-Mail: IbP-Pfaffendorf@web.de
Später eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

- l) Entgelt der Unterlagen:
Friedhof Unterweißbach
Die Angebotsunterlagen werden gegen Überweisung eines Betrages in Höhe von 30,00 EUR auf IBAN: DE14 8309 4454 0301 6962 05 der Volksbank Saaletal eG, BLZ 830 944 54, des Inge-nieurbüros IbP versandt.
- m) Versendung der Unterlagen:
Die Aufforderungen zur Abgabe eines Angebotes werden am 22.03.2019 an alle Bieter versandt.
- n) Frist für Eingang der Angebote:
bis spätestens am 11.04.2019, um 10:00 Uhr in der VG Schwarzatal, Außenstelle Sitzendorf Hauptstraße 40 in 07429 Sitzendorf
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
VG Schwarzatal, Außenstelle Sitzendorf Hauptstraße 40 in 07429 Sitzendorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Eröffnungstermin: 11.04.2019, um 10:00 Uhr
Die Submission findet in der VG Schwarzatal, AS Sitzendorf, Zimmer 210, Haus 2, Hauptstraße 40 in 07429 Sitzendorf, statt.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Bruttosumme einschließlich der Nachträge
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Summe einschließlich der Nachträge
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß Zahlungsplan
- t) Bietergemeinschaften:
sind zulässig, wenn deren Rechtsform als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter sichergestellt ist.
- u) Geforderte Eignungsnachweise nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A Buchstabe a, b, c, d, e und f:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
- Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
- Haftpflichtversicherung
- Liste der Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Mindestlohn-Erklärung
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister
Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
Nachfolgende Richtlinien sind zu beachten:
- Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 16.09.2014
- Thüringer Gesetz zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 18.04.2011
- Thüringer Gültigkeitsverzeichnis für Verwaltungsvorschriften (vom 05.03.2018)
- Datum der Veröffentlichung: 18.03.2019
- v) Zuschlags- u. Bindefrist:
nach VOB/A 30 Werktagen außer Sonnabend (10.05.2019)
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot erteilt.
- w) Vergabeprüfstelle: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt Kommunalaufsicht Schwarzburger Chaussee 12 07407 Rudolstadt

Steffen Günther
Bürgermeister
98744 Unterweißbach

Öffentliche Ausschreibung

79 457

- a) Auftraggeber: Ev. Kirchgemeinde Kleinrudstedt
über Pfarramt Udestedt
Schulplatz 7; 99198 Udestedt
Tel.: 036203/50211, Fax: 036203/71151,
E-Mail: Pfarramt.udestedt@gmx.de

Die Ev. Kirchgemeinde Kleinrudstedt beabsichtigt die in der Folge genannten Bauleistungen auszuschreiben.

- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
c) Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: entfällt
d) Art des Auftrags: Werkvertrag nach VOB/B,
Ausführung von Bauleistungen
e) Ort der Durchführung: **99195 Kleinrudstedt, Anger 11a
Sanierung Kirchturm
Kleinrudstedt**
f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1 – Gerüstbau für Kirchturm

20	m	Gerüst-Treppenaufgang außenliegend
650	m ²	Turmschaft – Fassadengerüst LK 3, W 06
80	St.	Lastabtragung/Gerüstverstrebung
200	m	Gerüstbohle, Eckdiagonale b = 0,9 m
65	m	Dachdeckerfangschutz
100	m	auskragende Konsolen b = 0,35 m
125	m	auskragende Konsolen b = 0,65 m
50	m	Gerüstträger
400	m ²	Gerüstverkleidung m. Schutznetz
100	m	Innengeländer

Zusätzlich sind für alle Gerüstleistungen 15 Wochen Vorhaltung zu kalkulieren

1	St.	Gerüststatik
130	m ³	Raumgerüst (Turminneres) inkl. Vorhaltung

Los 2 – Zimmerer, Blechdeckung, Mauerer, Putz Baustelleneinrichtung

60	m	Bauzaun inkl. Vorhaltung
1	St	Chemietoilette inkl. Vorhaltung
1	St	Baustromversorgung inkl. Vorhaltung
1	St	Bauwasserversorgung inkl. Vorhaltung
1	St	Lastenaufzug bis 200 kg inkl. Vorhaltung
17	m	Schuttabwurfschacht inkl. Vorhaltung

Zimmerer

3	St	Glocken umhängen
25	m ²	Holzbalkendecke, Schwammsanierung
25	m ²	Deckenschalung
55	m	Holzbauteile mit Schwammbefall auswechseln
15	m ²	Mauerwerk, Schwammsanierung
45	m ²	Dachabbruch, Dacherneuerung inkl. Holzabband und Dachschalung
28	m	Schwellenlage Dachkonstruktion
28	m	Dachkasten, historisch profiliert
5	St	Holzleitern bis 4,5 m Länge
10	St	Treppenstufen

Maurerarbeiten

20	m ²	Putz abschlagen
5	m ³	Stemmarbeiten im Auflagerbereich
15	m	Schwelle kraftschlüssig untermauern
28	m	Verguss Mauerkrone
28	m	Neuersatz Naturwerkstein-/Ziegel-Gesimsteile
28	m	Gesimsprofilierung mit Spezialmörtel
40	m ²	mineralischer Anstrich Profiliesims

Blechdeckung/Dachklempner

45	m ²	Stehfalz-Zinkblechdeckung inkl. aller Details
25	m	Taubenabwehr/Stifte
25	m ²	Taubenabwehr Edelstahlnetz

Los 3 – Turmfenster, Schallluken inkl. Anstrich

2	St	Fenster, halbrund, r = 0,95 m, Sprossung/Verglasung 8-teilig
3	St	Fenster, rund, r = 1,5 m, Sprossung/Verglasung 18-teilig

3	St	Fenster, mit Bogen, b/ h = 1,4/2,4 m, Sprossung/Verglasung 24-teilig
1	St	Fenster, mit Bogen, b/ h = 1,2/1,5 m, Sprossung/Verglasung 18-teilig
4	St	Schallluken, mit Bogen, b/ h = 1,15/2,95 m, 2-flügelig
85	m	Holzverleistung, verschiedene Querschnitte, Wandmontage
2	St	Bautüren, 1,0 x 2,0 liefern, Montage/ Demontage/Vorhaltung

- g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt
- h) Art und Umfang Lose:
Die Vergabe der Los 1 – 3 ist einzeln vorgesehen.
Angebote sind für ein Los oder mehrere Lose möglich.
- i) Ausführungsfristen: Los 1: – 15.04.2019 – 28.06.2019,
Los 2: - 29.04.2019 – 21.06.2019,
Los 3: - 29.04.2019 – 21.06.2019
- j) Nebenangebote: zulässig
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Architekturbüro Voigt;
Max-Greil-Siedlung 51 a; 99428 Tröbsdorf
Tel. 03 64 3 / 49 89 937, Fax: 03 64 3 / 49 89 939
E-Mail: hubertvoigt@gmx.de
- l) Selbstkostenbeitrag:
Los 1: 15,- €; Los 2: 25,00 €, Los 3: 15,- € incl. Postversand
Der Betrag ist bei der Sparkasse Mittelthüringen auf das Konto IBAN DE18 8205 1000 0100 1028 40,
BIC: HELADEF 1WEM
Verwendungszweck „LV Kirchturmsanierung Kleinrudstedt“ einzuzahlen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Kreiskirchenamt Eisenach;
Stregdaer Allee 6a; 99817 Eisenach
[Postfach 101103; 99801 Eisenach]
- p) Sprache der Angebotsabfassung: Deutsch
- q) Angebotseröffnung: Datum: Freitag, 05.04.2019
Uhrzeit: 11:00 Uhr
Ort:
Kreiskirchenamt Eisenach;
Stregdaer Allee 6a; 99817 Eisenach
Die Angebote sind in entsprechend beschrifteten, verschlossenen Umschlägen einzureichen.
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% der Auftrags-/ Abrechnungssumme einschl. Nachträge; siehe auch Vergabeunterlagen
- s) Zahlungsbedingungen:
Zahlung erfolgt nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. [Präqualifikationsverzeichnis]. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. [Präqualifikationsverzeichnis] geführt werden. Des Weiteren gemäß VOB/A § 8, Nr. 3 (1) und den Bewerbungs- und Vertragsbedingungen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Die Vergabe erfolgt nach den Kriterien: Fachkunde, Qualität, Leistungsfähigkeit, Erfahrung, Preis und in Abhängigkeit der verlangten, nachprüfbar nachweise bzw. Erklärungen. Erklärung lt. Vergabeunterlage und den Formblättern aufgrund des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG).

v) Zuschlags-/Bindefrist: endet am 21.06.2019
Der Zuschlag wird nach § 18 VOB/A erteilt.

w) Nachprüfstelle:
Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB(A)
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Vergabekammer Thüringen,
Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen nach VOL/A

79 458

Stadt Schleiz

a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Schleiz
Bahnhofsstraße 1, 07907 Schleiz
Tel.: 03663 48040, Fax: 03663 4804200
E-Mail: info@schleiz.de

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Die Form, in der die Angebote einzureichen sind:
Die Angebote sind schriftlich, in einem verschlossenen deutlich gekennzeichneten Umschlag einzureichen bei:
siehe Punkt a)

d) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung eines Geräteträgers Multicar M 31 C Euro VI-C oder gleichwertig

Ort der Leistung: **07907 Schleiz**

e) Zulassung von Nebenangeboten: nein

f) Lieferfrist: bis spätestens 29.08.2019

g) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen sind schriftlich per Fax oder E-Mail anzufordern, siehe unter Punkt a).
Es werden keine Kosten erhoben.

h) Angebotsfrist: 11.04.2019, 14:00 Uhr

i) Ablauf Zuschlagsfrist: 17.05.2019

j) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

k) Zuschlagskriterien:
Den Zuschlag erhält das wirtschaftlich günstigste Angebot.

l) Nachprüfstelle für Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

M. Bias
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

79 459

Gemäß § 12 VOB/A wird folgende Öffentliche Ausschreibung hiermit bekannt gegeben:

a) Auftraggeber: Gemeinde Gerstungen
– Eigenbetrieb Gemeindewerke –
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Tel.: 036922 24541

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Elektronische Vergabe: ist nicht vorgesehen

d) Art des Auftrags: **Wasserversorgung der Gemeinde Gerstungen
Neubau Betriebsgebäude
Brunnen Unterellen**

e) Ort der Ausführung: **99834 Gerstungen – Unterellen
Wartburgkreis**

f) Umfang:
95 m2 Mauerwerk 24 cm
mit Verblendmauerwerk 11,5 cm
185 lfd. m Dachstuhl herstellen und richten
95 m2 Dacheindeckung
95 m2 Innenputz
58 lfd. m Entwässerungsleitungen DN 150 – 200
mit Erdarbeiten
1 St. Drei-Kammer-Absetzgrube
16 lfd. m Wasserleitung DA 110 PEHD
mit Erdarbeiten

g) Planungsleistungen: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 22. KW 2019 – 42. KW 2019

j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zulässig.

k) Anforderung der Angebotsunterlagen:
Ing.-Büro Bechtel GbR
Am Bünberg 1, 36179 Bebra
Tel.: 06622 915400
E-Mail: info@bechtelgbr.de

l) Kostenerstattung: Die Kostenerstattung für die Angebotsblankette einschl. CD mit GAEB-Daten und Planunterlagen im Format PDF beträgt 40,00 EUR inkl. MwSt.
Die Angebote werden nur gegen Scheck, Überweisungsbelege oder Barzahlung ausgehändigt.
BIC: HELADEF1HER
IBAN: DE23 5325 0000 0060 0159 25
Eine Rückzahlung der Kostenerstattung erfolgt auf keinen Fall.

m) Teilnahmeantrag: entfällt

n) Ablauf der Einreichungsfrist: 17.04.2019, um 14:00 Uhr

o) Anschrift: Gemeinde Gerstungen
– Eigenbetrieb Gemeindewerke –
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen

p) Sprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 17.04.2019, um 14:00 Uhr
Gemeinde Gerstungen
– Eigenbetrieb Gemeindewerke –
Wilhelmstraße 45, 99834 Gerstungen
Personenkreis: Bieter und deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft
Sicherheit für Mängelansprüche

s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

t) Bietergemeinschaften:

Eine Bietergemeinschaft muss im Auftragsfall in eine Arbeitsgemeinschaft umgewandelt werden.
Alle Mitglieder haften als Gesamtschuldner.

- u) Nachweise: auf Verlangen der Vergabestelle
- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren
- Zahl der in den letzten 3 Jahren beschäftigten Arbeitskräfte
- die für die zu vergebende Leistung zur Verfügung stehende technische Ausrüstung
- das für die Leistung und Aufsicht vorgesehene technische Personal
- Eintragung in das Berufsregister
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkasse und Finanzamt
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 29.05.2019
- w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar

gez. Frank
Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 460

- a) Auftraggeber: Stadt Stadtilm
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
Tel.: 03629 668815
E-Mail: jorg.werner@stadtilm.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: nein
- d) Art des Auftrages: Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99326 Stadtilm OT Niederwilligen Schmiedegasse 1 Thüringen**
- f) **Los 8 – Maler-/Belagsarbeiten**
- ca. 600 m² Wand- und Deckenanstrich herstellen
- Anstrich von alten mehrflügeligen Holztüren mit Füllungen
- ca. 85 m² Anstrich von Altholzflächen
- ca. 50 m² Deckenbekleidung mit Gipskartonplatten
- ca. 130 m² Ausgleichspachtel und PVC-Belag auf vorhandene Holzdielen
- Los 9 – Holztreppe**
- Lieferung und Einbau einer einläufigen Holzwangentreppe mit 17 Steigungen
- Lieferung und Einbau einer einläufigen Holzwangentreppe mit 2 Steigungen
- Lieferung der notwendigen statischen Berechnungen (inklusive Brandschutz) und Werkstattzeichnungen
- Los 10 – Stahltreppe**
- Lieferung und Einbau einer einläufigen Stahltreppe mit Austrittspodest und Geländer für den Außenbereich als 2. Fluchtweg über 1 Geschoss
- Lieferung der notwendigen statischen Berechnungen und Werkstattzeichnungen
- Los 11 – Parkettarbeiten**
- ca. 118 m² Stabparkett auf vorhandenen Zementestrich liefern und verlegen
- g) Planungsleistungen: nur bei Los 9 und 10
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungsfristen: Los 8 Juni – Juli 2019

Los 9 Juli 2019
Los 10 Juni 2019
Los 11 August 2019

- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Stadt Stadtilm, Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm
Tel.: 03629 668815
E-Mail: joerg.werner@stadtilm.de
Entgelt der Verdingungsunterlagen:
Die Verdingungsunterlagen können gegen Vorkasse über einen Betrag von 10,00 EUR für Los 8 und jeweils 5,00 EUR für Los 9 bis 11, inkl. Versand und Datenträger angefordert werden.
Zahlungsweise: Überweisung auf folgendes Konto:
Empfänger: Stadt Stadtilm
Bankverbindung: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau
IBAN: DE80 8405 1010 1820 0001 56
BIC: HELADEF11LK
Zahlungsgrund: 01-09-17 Saal NW
Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.
Die Unterlagen werden erst nach Eingang der Zahlung versendet.
Das Risiko des postalischen Versandes trägt der Bewerber.
Versendung der Unterlagen ab dem 21.03.2019.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote:
Los 8 – 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Los 9 – 09.04.2019, um 10:15 Uhr
Los 10 – 09.04.2019, um 10:30 Uhr
Los 11 – 09.04.2019, um 10:45 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Stadtilm
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 09.04.2019
Los 8 – 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Los 9 – 09.04.2019, um 10:15 Uhr
Los 10 – 09.04.2019, um 10:30 Uhr
Los 11 – 09.04.2019, um 10:45 Uhr
im Beratungsraum Bauamt der Stadt Stadtilm
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
- Gewährleistungseinbehalt in Höhe von 5 % der Brutto-Abrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
- Nachweis gem. VOB/A § 6 Abs. 3
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse
- Gewereregisterauszug
- Steuerabzugserklärung
- Erklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit sowie zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen gem. ThürVgG
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2019
- w) Nachprüfstelle: Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

gez. Petermann
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

79 461

Gemeinde Sitzendorf/Thür.

Neubau Multifunktionsgebäude am Schwimmbad Sitzendorf

- a) Name und Anschrift der Vergabestelle:
Gemeinde Sitzendorf
Bürgermeister Herr Friedrich
über Verwaltungsgemeinschaft
Schwarzatal, Bauamt
Hauptstraße 40
D-07429 Sitzendorf/Thür.
Tel.: 036730 343-14, Fax: 036730 343-30
- Auskunft erteilt: Herr Dipl.-Ing. (TU) Bartl
Tel.: 03672 412742
Ingenieurbüro IBU
Am Wachtelberg 10, 07407 Rudolstadt
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
Los 9B: Innen- u. Außenputz/Trockenbau
Los 13: Außenanlagen/Platzgestaltung
- e) Ort der Ausführung: **07429 Sitzendorf/Thür.**
- f) Art u. Umfang der Leistungen:
- Los 9B: Innen- u. Außenputz/Trockenbau**
ca. 2 100 m² Innenputz, 2-lagig
ca. 600 m² Innenputz, 2-lagig, Sanitärräume
ca. 800 m² Außenputz, 2-lagig, armierter Außenputz
- Gerüstbau für Putzarbeiten/innen u. außen
- Los 13: Außenanlagen/Platzgestaltung**
ca. 250 m² Straßenbefestigung abbr., Pflaster, Beton
ca. 100 m³ Aushub Bkl. 3 – 5 nach Angaben des AG, Z 1.2
ca. 85 m³ Schotter auffüllen als Unterbau
ca. 300 m² bitum. Trag- u. Deckschicht herstellen
ca. 200 m² Pflasterbefestigung herstellen
ca. 100 m Bordsteine sowie Randbefestigung
ca. 10 m³ Rohrgräben b. 2,0 m, Aushub, Verfüllung, Z 1.2
ca. 5 m³ Sandbettung für Straßenentwässerung
ca. 5 m³ Hauptverfüllung
ca. 10 m PP-Rohre, DN 150 f. RW, Straßenentwässerung
ca. 3 St. Straßeneinläufe
ca. 1 St. Leichtflüssigkeitsabscheider GK 1 liefern u. einbauen
ca. 12 St. Großbäume pflanzen (Linden, Kastanien)
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Es erfolgt eine losweise Vergabe.
Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.
- i) Ausführungsfristen:
Baubeginn: Los 9B: 30.05.2019
Los 13: 30.08.2019
Bauende: Los 9B: 30.07.2019
Los 13: 30.10.2019
- j) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind im Zusammenhang mit dem Hauptangebot zugelassen.
Wertungskriterien sind:
Preis, Funktionalität u. Dauerhaftigkeit
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Ingenieurbüro Bauplanung u. Umwelt – IBU
Dipl.-Ing. (TU) Karl-Heinz Bartl
Am Wachtelberg 10
07407 Rudolstadt
Tel.: 03672 412742, Fax: 03672 413421
E-Mail: ibu-bartl@t-online.de
Anforderung ab: Veröffentlichung
Versand: Los 9B: 26.03.2019
Los 13: 02.04.2019
Der Versand der Unterlagen erfolgt per E-Mail als PDF-Datei und in Papierform.

- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen in Papierform (Pläne als PDF-Datei):
Höhe des Kostenbeitrages (inkl. Mehrwertsteuer):
20,00 EUR (je Los),
inkl. Versand (Pläne, digit., LV per E-Mail)
- Erstattung: nein
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Karl-Heinz Bartl/Ingenieurbüro – IBU
Geldinstitut: Deutsche Bank Rudolstadt
IBAN: DE50 8207 0024 0360 6332 00
BIC: DEUTDEBERF
Verwendungszweck: Multifunktionsgebäude-Los-... (bitte Los-Nr. eintragen)
- Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.
- m) entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Los 9B: 16.04.2019, 14:00 Uhr
Los 13: 26.04.2019, 11:30 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote per Post zu richten sind:
Gemeinde Sitzendorf über
VG Schwarzatal, Bauamt
Hauptstraße 40
D-07429 Sitzendorf
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 16.04.2019, Los 9B: 14:00 Uhr
26.04.2019, Los 13: 11:30 Uhr
Ort:
VG Schwarzatal, Bauamt
Hauptstraße 40, Haus 2
D-07429 Sitzendorf
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Zur Submission sind nur Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten zugelassen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung: 5 % der Bruttoauftragssumme
Mängelansprüche: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich aller Nachträge
- s) Wesentliche Zahlungsbedingungen:
nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) erbracht werden.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Nachweise gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A auf Verlangen zu erbringen:
Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
Nachweis der Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
Haftpflichtversicherung
Liste vergleichbarer Referenzobjekte der letzten 3 Jahre
Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 EStG
Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG) – beigefügtes Formblatt
Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB-Tariftreue und Entgeltgleichheit)
Ergänzende Vertragsbedingungen (EVB-ILO)

Wertungskriterien sind u. a. Vollständigkeit des Angebotes, nachgewiesene Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit, sowie die Kriterien des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vom 18.04.2011.

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
Los 9B: 20.05.2019
Los 13: 31.05.2019
- w) Nachprüfstelle des Vergabeverfahrens gemäß § 19 (3) ThürVgG:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar
Tel.: 0361 57332-1254, Fax: 0361 57332-1059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
nachpruefstelle@tlvwa.thueringen.de

Auf die Anwendung des § 19 (2) und (5) ThürVgG wird hingewiesen.

Bürgermeister, Herr Friedrich
Gemeinde Sitzendorf

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 462

Der Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau und die Thüringer Energienetze GmbH beabsichtigt folgende Leistungen zu vergeben:

- a) **Auftraggeber:** Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Tel. (03677) 6485-0 / Fax (03677) 62058
E-Mail: info@wavi-ilmenu.de
- TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
- b) **Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) **Elektronische Auftragsvergabe:** noch nicht zugelassen
- d) **Art des Auftrages:** Tiefbauarbeiten, Entwässerungskanalarbeiten, Stahlbetonarbeiten, Druckrohrleitung Wasser, Erdarbeiten Gasleitung
- e) **Ort der Ausführung:**
Stadt Ilmenau, OT Langewiesen, Rudolf-Breitscheid-Straße
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
- Kanalisation, Trinkwasser, Erdarbeiten Gasleitung**
- | | | |
|-------|----------------|---|
| 1 | St | Verkehrssicherung |
| 4.600 | m ³ | Erdarbeiten |
| 1.360 | m ³ | Bettungsmaterial |
| 4.100 | m ² | Verbauarbeiten |
| | | Wasserhaltung |
| 42 | m | Schmutzwasserkanal DN 200 PP |
| 150 | m | Mischwasserkanal DN 250 PP |
| 10 | m | Mischwasserkanal DN 500 GfK |
| 25 | m | Mischwasserkanal DN 1000 Sb |
| 55 | m | Mischwasserkanal DN 1100 GfK |
| 39 | m | Stauraumkanal DN 1600 GfK |
| 1 | St | Schachtbauwerk DN 2000 GfK |
| 1 | St | Schachtbauwerk DN 1500 PP |
| 2 | St | Schachtbauwerke DN 1000 PP |
| 2 | St | Schachtbauwerke DN 800 PP |
| 1 | St | RÜB Rundbecken aus Ortbeton, Stahlbeton, ca. 276 m ³ |
| 1 | St | Schachtbauwerk Beckenüberlauf in Stahlbeton |

- | | | |
|-------|----------------|--|
| 2 | St | Drosselschacht mit Vor- und Nachschacht in Stahlbeton |
| 4 | St | Plattenschieber DN 200 mit Drehantriebe |
| 3 | St | Plattenschieber DN 200 mit Handrad |
| 2 | St | MID DN 200 |
| 2 | St | E-Technik, MSR-Technik und Fernwerktechnik
u.a. mit Errichtung Zählersäule, Freiluftschrank inkl. NS-+MSR Schränken inkl. Batterieanlage, Verlegung Niederspannungs- und Fernmeldekabel, Messtechnik, SPS/Fernwerktechnik, Einbindung der Fernwerkstation (Panasonic) in Kundenanlage |
| 15 | St | Hausanschlusleitungen Mischwasser DN 160 PP |
| 18 | m | Ilmquerung Kanal DN 250 PP |
| 18 | m | Ilmquerung Gas d 160 PE100 im Schutzrohr |
| 18 | m | Ilmquerung TWL d 125 PE100-RC im Schutzrohr |
| 160 | m | Trinkwasserleitung d125 PE100-RC |
| 15 | m | Trinkwasserleitung d90 PE100-RC |
| 55 | m | Trinkwasserleitung d55 PE100-RC |
| 3 | St | Einschweißschieber d125 PE100 |
| 1 | St | Einschweißschieber d50 PE100 |
| 1 | St | Überflurhydrant DN 80 |
| 1 | St | Unterflurhydrant DN 80 |
| 15 | St | Hausanschlüsse Trinkwasser d32 PE100-TS |
| 1.325 | m ² | Straßenbauarbeiten |
| 200 | m | Erdarbeiten Gasleitung |

g) **Planungsleistungen:** entfällt

h) **Aufteilung in Lose** nein

i) **Ausführungsfrist:** 03.06.2019 bis 14.08.2020

j) **Nebengebote:**
sind mit folgenden Bedingungen zugelassen:
Pauschalangebote zu Erdarbeiten werden ausgeschlossen.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Verdingungsunterlagen können komplett beim:
Ing.-Büro Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH,
Herderstraße 1, 98693 Ilmenau,
Tel. (0 36 77) 67 06 75 / Fax (0 36 77) 20 46 55
E-Mail: nr.ilmenu@t-online.de
schriftlich angefordert und eingesehen werden.
Ab Donnerstag, dem 21.03.2019 erfolgt der Versand der Unterlagen. Barabholungen sind gesondert zu vereinbaren.
Digital einsehbar: nein

l) **Kosten der Vergabeunterlagen:**
Der Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen beträgt inkl. Mehrwertsteuer, Versand und CD 55,- €. Der Kostenbeitrag wird nicht zurückerstattet und ist unter dem Vermerk „Stadt Ilmenau, OT Langewiesen, TG Südwest 1. BA, Kanal, TWL, Gasleitung“ auf das Konto des Ing.-Büros Nemetz+Ruess Ilmenau GmbH zu überweisen:
IBAN: DE09 8207 0024 0448 4234 00
BIC: DEUTDE33
Geldinstitut: Deutsche Bank AG, Ilmenau

m) **Teilnahmeantrag:** entfällt

n) **Angebotsfrist:**
Ende der Angebotsfrist ist am Mittwoch, den 24.04.2019, 9:00 Uhr

o) **Angebote sind zu richten an:**
Wasser- und Abwasser- Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau

p) **Angebotssprache:** deutsch

q) **Angebotseröffnung und zugelassene Personen bei Eröffnung der Angebote:**

Mittwoch, den 24.04.2019, 9:00 Uhr

Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau
Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau
Versammlungsraum,
Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

r) Sicherheiten:

Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, ist eine unbefristete Bürgschaft von 5% der Auftragssumme zu erbringen. Als Sicherheit für die Erfüllung von Gewährleistungsansprüchen ist eine unbefristete Bürgschaft von 3% der geprüften Schlussrechnungssummen zu erbringen. Bürgschaften sind zu hinterlegen und werden nur als Bankbürgschaft bzw. Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditversicherers/Kreditinstitutes anerkannt.

s) Zahlung: gemäß VOB/B §16**t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**

Die Bietergemeinschaft hat eine rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung abzugeben, durch welche die gesamtschuldnerische Haftung bestätigt und ein gegenüber dem Auftraggeber uneingeschränkt vertretungsberechtigtes Bietergemeinschaftsmitglied benannt wird.

u) Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß VOB/A § 6a mit dem Angebot zu machen bzw. die Nummer des Bauunternehmens vom Präqualifikationsverzeichnis anzugeben. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. Folgende Unterlagen/Nachweise sind für E- und MSR-Technik mit vorzulegen:
- Nachweis Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Energieversorgers.

Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL - GZ 961 – Ausführungsbereich AK 1 sind mit dem Angebot nachzuweisen. Der Nachweis DVGW W3 pe ist mit dem Angebot zu erbringen. Der Bieter hat eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft und einen aktuellen Auszug aus dem Gewerbezentralregister auf Anforderung vorzulegen. Seitens des Bieters und seiner NAN sind die Erklärungen zur Einhaltung des tariflichen Mindestlohnes im Baugewerbe und zur ILO Kernarbeitsnorm abzugeben. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits vergleichbare Leistungen nachweisen können.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Donnerstag, den 14.06.2018

w) Vergabepflichtstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

gez. Seeber
Verbandsvorsitzender

gez. Thurmann
Geschäftsleiter WAV Ilmenau

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

79 463

Vergabenummer: A/001/19

1. Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:
Hochschule Schmalkalden
Referat 1 – Wirtschaft und Finanzen
Sachgebiet Einkauf
Blechhammer 4 – 9
98574 Schmalkalden
2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 VOL/A
3. Art, Umfang und Ort der Leistung:
Grundstückspflege der Liegenschaften der HS Schmalkalden
4. Ausführungsfrist/Leistungszeitraum:
01.07.2019 – 30.06.2022
Der zu schließende Werkvertrag kann maximal zweimalig um jeweils ein Jahr verlängert werden.
5. Nebenangebote: nicht zugelassen
6. Bezeichnung der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:
siehe Nr. 1.
Die Unterlagen können auch elektronisch angefordert werden per E-Mail an: beschaffung@hs-schmalkalden.de
7. Tag, bis zu dem die Vergabeunterlagen spätestens angefordert werden können: 05.04.2019
8. Entschädigung für die Vergabeunterlagen: gebührenfrei
9. Ablauf der Angebotsfrist: 17.05.2019, 12:00 Uhr
10. Anschrift, bei der die Angebote einzureichen sind:
siehe Punkt 6.
11. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:
Ergeben sich aus § 5 des zu schließenden Werkvertrages (Teil der Vergabeunterlagen).
12. Zuschlags- und Bindefrist: 14.06.2019
13. Mit dem Angebot sind vorzulegen:
- Nachweis über den Eintrag im Berufs- und/oder Handelsregister
- Nachweis der Berufsbefähigung/Qualifikation (Anzahl Meister, Facharbeiter usw.)
- Nachweis der technischen und organisatorischen Ausstattung des Unternehmens
- Nachweis der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9000 ff.
- Nachweis über erfolgte Vor-Ort-Besichtigung des Dienstleistungsobjektes bzw. schriftliche Verzichtserklärung bezüglich einer Begehung und daraus entstehenden Folgen
14. Zuschlagskriterien: Preis (100 %)
15. Sonstige Angaben:
Termine zur Vor-Ort-Besichtigung sind der 22.03.2019, 10:00 Uhr und der 05.04.2019, 10:00 Uhr.

gez. Dr. Wolfgang Ramsteck
Kanzler

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

79 464

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Gemeinde Amt Wachsenburg
Straße: Erfurter Straße 42
PLZ, Ort: 99334 Amt Wachsenburg
Telefon: 03628 911202
Telefax: 03628 911211
E-Mail: christopher.steinbrueck@amt-wachsenburg.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: KIA050
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **99334 Amt Wachsenburg
OT Ichtershausen, Klostersgasse 10
Kindergarten**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Außenanlagen
28 m RW-Grundleitung bis DN 200 incl. Rohrleitungsgräben
1 St. Kunststoff-Kontrollschacht DN 400
1 St. Beton-Kontrollschacht DN 1 200
390 m² frostsicherer Unterbau
350 m² Betonsteinpflaster
40 m² Terrassenplatten
65 m Tiefbord
54 m Kiesstraße
10 m Winkelstützwand, H = 55 cm
3 St. Betonsitzbänke
500 m² Mutterboden und Rasenansaat
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.05.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.06.2019
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,82 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: KIA050 Außenanlagen

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Gemeinde Amt Wachsenburg
Erfurter Straße 42
99334 Amt Wachsenburg
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Ort: Gemeinde Amt Wachsenburg
Erfurter Straße 42
99334 Amt Wachsenburg
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 03.05.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 79 465

- a) Auftraggeber:
Bauteil 0: alle Auftraggeber
Bauteil 1: Kreis Weimarer Land,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
Tel. 03644 / 540 614, Fax 03644 / 540 602
E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de
Bauteil 2: Wasserversorgungszweckverband Weimar,
Friedensstraße 42, 99423 Weimar
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege nein
- d) Art des Auftrags: Straßenbauarbeiten,
Verlegung Trinkwasserleitung
- e) Ort der Ausführung: Deutschland, Thüringen
- f) Art und Umfang der Leistung
Erneuerung K 304 von Buttelstedt bis Haindorf
Bauteil 0: Allgemeine Leistungen
1 psch Verkehrssicherung für überörtliche Umleitung,
130 d Verkehrssicherung vorhalten
1 psch. Baustelleneinrichtung
Bauteil 1: Straßenbau
56 Stck Wurzelstöcke aufrüssen
3.600 m² Rückbau Asphalt
2 Lagen 9.300 m² Asphalttragschicht (AC 32 TS)
9.300 m² Asphaltdeckschicht (AC II DS)
9 Stck. Rückbau Durchlässe
9 Stck. Neubau Durchlässe
161 Stck. Hochstämme pflanzen
2400 m Herstellung Mulde
1 psch. Markierungs- und Beschilderungsarbeiten
Bauteil 2: Trinkwasserleitung
456 m Trinkwasserleitung DN 150 GGG,
1 St Hausanschlüsse,
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: ja, wie beschrieben – Die Auftraggeber beabsichtigen die Vergabe an den gesamtgünstigsten Bieter.
- i) Ausführungsfristen: **17.06.2019 bis 25.10.2019**
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
schriftlich ab sofort beim Auftraggeber Bauteil 1 (E-Mail oder Fax)
Die Vergabeunterlagen stehen zum kostenfreien DOWNLOAD bereit.
Unter o.g. email-Adresse erhalten Sie Link und Passwort.
Abholung / Versand:
nur für Papierversand: nach Eingang des Entgeltes
Abholung der Unterlagen nur nach Anmeldung.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
DOWNLOAD IST KOSTENFREI
nur für Versand in Papier 22,00 €
Überweisung an das Landratsamt Weimarer Land
Sparkasse Mittelthüringen, SWIFT-BIC: HELADEF1WEM
IBAN: DE03 8205 1000 0501 0039 16
Verwendungszweck: I/8-06/19/60100/10120
Hinweis:
Die Verdingungsunterlagen werden nur versendet, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt, das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Einzahlung in der Kreiskasse während der Öffnungszeiten möglich. LV per E-Mail auf Anforderung.
- m) Ende der Einreichungsfrist:
16.04.2019, 13.30 Uhr
99510 Apolda Landratsamt, Bahnhofstraße 28, Raum 314

- n) Angebotseröffnung:
16.04.2019, 13.35 Uhr für alle Abschnitte
99510 Apolda Landratsamt, Bahnhofstraße 28, Raum 314
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- o) Anschrift der Einreichung:
Landratsamt Bauamt, Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda
- p) Sprache: deutsch
- r) Sicherheiten:
Bankbürgschaft gemäß § 17 VOB/B in Höhe von 3% der Bruttoabrechnungssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Gemäß VOB und den Zusätzlichen Vertragsbedingungen.
Vorauszahlungen werden nicht vereinbart.
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigt. Vertreter
- u) Eignungsnachweise: Gemäß § 6 a VOB/A
- v) Bindefrist: **11.06.2019**
- w) Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabeangelegenheiten
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 79 466

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Erfurt Bildungszentrum gGmbH
Straße: Schwerborner Str. 35
PLZ, Ort: 99086 Erfurt
Telefon: 0361 51807672
Telefax: 0361 51807503
E-Mail: daniel.schmidt@ebz-verbund.de
Internet: www.ebz-verbund.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 91/19
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen
Ort der Leistung: **99086 Erfurt
Schwerborner Str. 35
ERFURT Bildungszentrum gGmbH**
Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Lieferung von Ausstattung zur Förderung von Digitalisierung in einer überbetrieblichen Bildungsstätte
Los Nr. 1: 2 St. 3D-Drucker
Los Nr. 2: 1 St. CNC-Koordinatenmessgerät
Los Nr. 3: 17 St. digitale Messschieber und
17 St. digitale Tiefenmessschieber
Los Nr. 4: 9 St. KNX-Gebäudesystemtechnik-Trainingskoffer
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: spätestens 25.06.2019
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
<http://www.ebz-verbund.de/ausschreibungsunterlagen>
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 11.04.2019, um 14:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.05.2019
- j) Sicherheiten: keine
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
<http://www.ebz-verbund.de/ausschreibungsunterlagen>
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt: entfällt
- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 79 467

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung Stadtilm
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
Tel.: 03629 668815
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege: nein
- d) Art des Auftrages:
**Lieferung einer Fahrbahnkehrmaschine
als Leasingfahrzeug über 60 Monate**
- e) Ort der Lieferung: **99326 Stadtilm
Straße der Einheit 1
Stadtverwaltung Stadtilm**
- f) Aufteilung in Lose: nein
- g) Lieferfristen: III. bis IV. Quartal 2019
- h) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
ja, nur in Verbindung mit dem Hauptangebot
- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen bei:
Stadtverwaltung Stadtilm
Straße der Einheit 1
Bauamt
99326 Stadtilm
Tel.: 03629 668815
E-Mail: falko.cramer@stadtilm.de
- j) Entgelt der Verdingungsunterlagen: entfällt
- k) Versendung der Unterlagen ab dem 20.03.2019
- l) Ablauf der Frist zur Einreichung der Angebote:
09.04.2019, um 10:00 Uhr
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung Stadtilm
Bauamt
Straße der Einheit 1, 99326 Stadtilm
- n) Angebotseinreichung: schriftlich und in deutscher Sprache

- o) Eröffnungstermin: 09.04.2019, um 10:00 Uhr
Stadtverwaltung Stadtilm
Beratungsraum Bauamt
Straße der Einheit 1
99326 Stadtilm
- Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zugelassen.
- p) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2019
- q) Nachprüfstelle: Landratsamt Ilm-Kreis
Kommunalaufsicht
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

gez. Petermann
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 79 468

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadt Roßleben-Wiehe
Straße: Schulplatz 6
PLZ, Ort: 06571 Roßleben-Wiehe
Telefon: 034672 863410
Telefax: 034672 863490
E-Mail: bauamt@rossleben-wiehe.info
Internet: www.stadt-rossleben.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 4022
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **06571 Roßleben-Wiehe, OT Roßleben**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
ca. 140 m² Kleinpflasterdecke aus Granit
ca. 75 m² Rasenpflastersteine
ca. 125 m² wassergebundene Decke
ca. 75 m² Pflasterdecke aus Groß- und Kleinpflaster aus- und einbauen
ca. 90 m Kabelgraben mit 4 Pollerleuchten und Versorgungspoller incl. Montagearbeiten
ca. 15 m Straßenunterkreuzung für Kabelverlegung
ca. 280 m³ Boden liefern
ca. 80 m³ Oberboden liefern
Ausstattung mit Bänken, Drehstühlen, Pergola
Landschaftsbauarbeiten mit 10 Bäumen, ca. 150 Gehölzen,
ca. 640 m² Rasenflächen incl. Pflege
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 03.06.2019
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2019
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
HSP Ingenieurgesellschaft mbH
Kupferstraße 1, 99441 Mellingen
Tel.: 036453 86537, Fax: 036453 86515
info@helk.de

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Höhe der Kosten: 25,00 EUR
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Helk, Schulz & Dr. Prabel
 Ingenieurgesellschaft mbH
 Verwendungszweck: Neugestaltung Schulplatz in Roßleben
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE33 8206 4188 0000 6013 30
 BIC: GENODEF1WE1
 Geldinstitut: VR Bank Weimar e. G.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Vergabestelle, siehe a)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 11.04.2019, 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 11.04.2019, 10:00 Uhr
 Ort: Stadt Roßleben-Wiehe, Ratssaal
 Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und / oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen.
 Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Es liegt den Verdingungsunterlagen bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
 Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit des AN und NU ILO-Kernarbeitsnormen AN und NU
 Hinweis auf § 19 Abs. 2 und § 19 Abs. 5 ThürVgG
- v) Ablauf der Bindefrist: 24.05.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Bekanntmachung der Ausschreibung 79 469 von Bauleistungen gemäß VOB/A

Dorfentwicklung Görsbach Neugestaltung Beethovenstraße

- a) Name, Anschrift, Telefonnummer des Auftraggebers (Vergabestelle):
 Gemeinde Görsbach
 Beethovenstraße 235, 99765 Görsbach
 Tel.: 036333 70253, Fax: 036333 70153
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen, Straßenbauarbeiten
- e) Ort der Ausführung: **99765 Görsbach
 Freistaat Thüringen,
 Landkreis Nordhausen**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
 ca. 2 100 m³ Erdarbeiten
 ca. 100 m Regenwasserleitung
 ca. 1 500 m² Naturstein-Pflasterarbeiten
 ca. 2 000 m² Betonstein-Pflasterarbeiten
 ca. 1 000 m Bordanlagen, Einfassungen
 ca. 670 m Rinnen
 8 St. Baumpflanzungen
 ca. 400 St. Strauch- und Staudenpflanzungen
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 06.05.2019 – 04.10.2019
- j) Nebenangebote:
 sind zugelassen, als besondere Anlage zum Angebot einzureichen und gesondert als solche kenntlich zu machen
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 Ingenieurbüro GÖTZE
 Arnoldstraße 9, 99734 Nordhausen
 Tel.: 03631 985200, Fax: 03631 985212
 info@goetze-la.de
 Versand der Unterlagen ab 21.03.2019.
 Ausschreibung zum Download unter:
 Serviceportal Thüringen/Ausschreibungen (eVergabe)
 Download der Unterlagen ab 21.03.2019.
- l) Höhe und Zahlungsweise des Entgeltes für die Vergabeunterlagen:
 Versandkosten: 38,00 EUR (inkl. Mehrwertsteuer), die Kosten werden nicht rückerstattet
 Zahlungsart: Barzahlung oder Banküberweisung (keine Verrechnungsschecks)
 Empfänger: GÖTZE
 IBAN: DE32 8205 4052 0030 0173 98
 BIC: HELADEF1NOR
 Verwendungszweck: DE GÖ Beethovenstr.
 Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
 Die Entschädigung wird nicht rückerstattet.

- m) Teilnahmeantrag: entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 05.04.2019, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Die Angebote sind in einem verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag zu richten an:
Gemeinde Görzbach,
Beethovenstraße 235, 99765 Görzbach
Die Angebote sind spätestens bis zum Submissionstermin [siehe n)] einzureichen.
Die Abgabe von digitalen Angeboten ist nicht möglich.
- p) Sprache: Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 05.04.2019, 14:00 Uhr
Ort: Gemeinde Görzbach
Beethovenstraße 235, 99765 Görzbach
Beratungsraum 1. OG
An der Submission dürfen nur Bieter oder ihre Bevollmächtigten (Nachweis erforderlich) teilnehmen.
- r) Geforderte Sicherheiten:
für Vertragserfüllung lt. VOB 5 % der Auftragssumme oder entsprechende Bürgschaft
für Mängelansprüche 5 % der Abrechnungssumme oder entsprechende Bürgschaft
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B
- t) Rechtsform von Bieter- und Arbeitsgemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Der Bieter hat auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit sämtliche Nachweise gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 a – i vorzulegen.
Grundsätzlich werden mit dem Angebot gefordert:
- Ergänzende Vertragsbedingungen Tariftreue und Entgeltgleichheit zu §§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen ILO-Kernarbeitsnormen zu §§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG
- Für ev. Nachauftragnehmer sind die gleichen Nachweise gem. ThürVgG zu erbringen
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- Angaben zu Nachauftragnehmern
- mind. 1 Referenz nach Formblatt 444 für Natursteinpflasterarbeiten mit mind. 500 m² Natursteinarbeiten
Der Nachweis der Eignung kann durch Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung (VHB-Formblatt 124) vorzulegen.
- v) Zuschlagsfrist: 26.04.2019
- w) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
– Vergabekammer –
Weimarplatz 4
99423 Weimar

Auf die Nachprüfmöglichkeit gemäß § 19 ThürVgG sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Sonstiges:

Die vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie herausgegebene Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge vom 16.09.2014 sowie das ThürVgG kommen zur Anwendung. Die Arbeiten werden nur an leistungsfähige Unternehmen vergeben.

Gemeinde Görzbach
gez. Angela Simmen
– Bürgermeisterin –

Baugewerbe in Thüringen 2018 mit einem Umsatzanstieg von 3,6 Prozent

Die Thüringer Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten¹⁾ des Baugewerbes insgesamt erzielten im Jahr 2018 einen Gesamtumsatz in Höhe von 3,4 Milliarden Euro. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik, bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen, 117 Millionen Euro bzw. 3,6 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2017. Erreicht wurde das Ergebnis 2018 im Durchschnitt mit 525 Betrieben und 23 739 Beschäftigten.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erreichten einen Umsatz von 2 339 Millionen Euro. Das waren rund 144 Millionen Euro und damit 6,5 Prozent mehr als im Jahr 2017.

Die Betriebe des Ausbaugewerbes erwirtschafteten einen Umsatz in Höhe von 1 034 Millionen Euro und lagen damit um 27 Millionen Euro bzw. um 2,5 Prozent unter dem Vorjahreswert.

Durchschnittlich waren 2018 im Baugewerbe 307 Personen mehr beschäftigt als 2017 (+1,3 Prozent). In den Thüringer Betrieben des Bauhauptgewerbes stieg die Anzahl der Beschäftigten auf 14 822 Personen (+613 Personen bzw. +4,3 Prozent). Im Thüringer Ausbaugewerbe sank die Anzahl auf 8 916 Personen an. Gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt waren das 306 Personen bzw. 3,3 Prozent weniger.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) erreichte im Baugewerbe 2018 insgesamt eine Höhe von 140 Tausend Euro; 2,5 Prozent mehr als im Jahr 2017. Die Betriebe des Bauhauptgewerbes erwirtschafteten mit 156 Tausend Euro einen um 2,5 Prozent höheren Umsatz je Beschäftigten als im Jahr 2017. Das Ausbaugewerbe lag mit 112 Tausend Euro Umsatz je Beschäftigten um 0,8 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse



Schillerstraße 5 a

98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de

Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggararbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen